

Der Courier

Das Organ deutschsprachiger Canadianer

Erscheint jeden Mittwoch

Verlegt von der

WESTERN PRINTERS' ASSOCIATION, LIMITED

3. B. B. B.

Geschäftsführer: ...

Redaktion: ...

Druckerei: ...

Abonnementspreis: ...

Einzelheft: ...

Werbung: ...

Postamt: ...

Telefon: ...

Adresse: ...

Verleger: ...

Druckort: ...

Copyright: ...

Verantwortlich: ...

Redaktion: ...

Druckerei: ...

Abonnementspreis: ...

Einzelheft: ...

Werbung: ...

Postamt: ...

Telefon: ...

Adresse: ...

Verleger: ...

Druckort: ...

Copyright: ...

Verantwortlich: ...

Redaktion: ...

Druckerei: ...

Abonnementspreis: ...

Einzelheft: ...

Werbung: ...

Postamt: ...

Telefon: ...

Adresse: ...

Verleger: ...

Druckort: ...

Copyright: ...

Verantwortlich: ...

Redaktion: ...

Druckerei: ...

Abonnementspreis: ...

Einzelheft: ...

Werbung: ...

Postamt: ...

Telefon: ...

Adresse: ...

Verleger: ...

Druckort: ...

Copyright: ...

Verantwortlich: ...

Redaktion: ...

Druckerei: ...

Abonnementspreis: ...

Einzelheft: ...

Werbung: ...

Postamt: ...

Telefon: ...

Adresse: ...

Verleger: ...

Druckort: ...

Copyright: ...

Verantwortlich: ...

Redaktion: ...

Druckerei: ...

Abonnementspreis: ...

Einzelheft: ...

Werbung: ...

Postamt: ...

Telefon: ...

Adresse: ...

Verleger: ...

Druckort: ...

Copyright: ...

Verantwortlich: ...

Redaktion: ...

Druckerei: ...

Abonnementspreis: ...

Einzelheft: ...

Werbung: ...

Postamt: ...

Telefon: ...

Adresse: ...

Verleger: ...

Druckort: ...

Copyright: ...

Verantwortlich: ...

Redaktion: ...

Druckerei: ...

Abonnementspreis: ...

Einzelheft: ...

Werbung: ...

Postamt: ...

Telefon: ...

Adresse: ...

Verleger: ...

Druckort: ...

Copyright: ...

Verantwortlich: ...

Redaktion: ...

Druckerei: ...

Abonnementspreis: ...

Einzelheft: ...

Werbung: ...

Postamt: ...

Telefon: ...

Adresse: ...

ungen und ihre Angehörigen infolge des ihnen

durch den Angriff Deutschlands und seiner Verbündeten

aufgezwungenen Krieges erlitten haben, und

Da besagter Artikel auf einem Rechtsgutachten

der am 25. Januar 1919 von den Siegern zur

Freistellung der Verantwortlichkeit für den Krieg

und Fiktion der Strafe dafür ernannten fünf-

schöner-Kommission beruht, und

Da die amerikanische Regierung an jenem

Rechtsgutachten, das von ihren beiden Delegierten

zu jener Kommission, nämlich Robert Lansing, dem

Kommissionsvorsitzenden, und James Brown Scott,

gutgehehen und unterzeichnet wurde, teil hat,

Da ein solches Urteil, um rechtliche und mora-

lische Gültigkeit zu haben, von einem unparteiischen

Tribunal nach sorgfältiger Ermägung des Beweismaterials

und Gehör beider Seiten hätte gesprochen

werden müssen, und

Da seit der Formulierung des Vertrags von

Verailles aus den Archiven der Alliierten und der

Zentralmächte wie auch aus anderen Quellen eine

Umenge Zeugnis hervorgegangen ist, das beweist,

daß jener Artikel 231 auf falscher, Scheinbegründung

und „in den Feuern des Krieges geschmiedeten“

Fälschungen begründet ist, und

Da angefehene Historiker und Staatsmänner

der Vereinigten Staaten, Englands, Canadas, Italiens,

Russlands, Frankreichs und Serbiens, wie auch

Deutschlands und Oesterreichs erklärt haben,

daß das nunmehr vorliegende Beweismaterial zur

Wiederherstellung und vernünftigen Sichtung der

Wahrheit über die Entfaltung des Krieges für die

Wahrheit über die Entfaltung des Krieges für die

Ausführung wie die moralische Abklärung der Völ-

ker unerlässlich ist.

Teshalb sei beschlossen:

Daß der Ausschuß für auswärtige Beziehungen

des Senats der Vereinigten Staaten hiermit

erklärt, daß die Unterredung zu ver-

anstellen, um festzustellen, ob in Anbetracht der

neuen Beweise und anderen amtlichen Materials

es angebracht wäre, die amerikanische Regie-

rung, geleitet vom Gehör der Gerechtigkeit und des

„Fair Play“, den alliierten Mächten empfehle, ent-

weder diesen Artikel ohne weiteren Versuch zu

emendieren oder aber ihre Absicht kundzugeben, ihn

zu ignorieren.

Andernfalls soll den alliierten Mächten vorge-

schlagen werden, die Frage der Verantwortlichkeit

für den Weltkrieg einer Kommission von Neutralen

zur Entscheidung zu unterbreiten.

Die neue starke Finanzsprudenz des deutschen

Kredits im Ausland wird von Finanzfachleuten auf

die unerwartet rege Betätigung des deutschen Han-

dels zurückgeführt. Die deutsche Handelswelt sucht

nicht nur im Ausland alle ersichtlichen Anleihen

anzunehmen, sondern hat auch die Inlandsanlei-

hen stark vermehrt. Der große Bedarf an Kredit

erhält aus der Tatsache, daß der relativ flüssige

Geldmarkt des Inlandes sich als unzureichend er-

weisen hat.

Die bisherige geschäftliche Entwicklung des Jahres

1928 steht im Widerspruch zu allen Erwartungen

und Voraussagen. Im Spätkommer 1927

glaubten alle Beobachter, einschließlich jener in anti-

lischen Stellen, daß eine Handelsdepression im An-

zuge sei. Es wurde selbst befürchtet, daß die De-

pression den Umfang einer Krise annehmen könnte.

Wit Bezug auf den Anleihemarkt hätte 1928 daher

dem Jahre 1926 gleichen müssen. Während 1926

hat Deutschland im Ausland 1.561.000.000 Reichs-

mark in langfristigen Anleihen aufgenommen. Das

Staatsliche Amt berechnet jedoch in seiner Bilanz

über Auslandsanleihen, daß der Netto-Kapital-

import nach Abzug der Devisen für die Reichsbank-

reserve praktisch gleich Null war, da viel Kapital

zur Eröffnung von Handelskrediten und zum An-

kauf von Wertpapieren ins Ausland abwanderte.

Das Jahr 1926 war ein schlechtes Geschäft-

jahr. Das nächste Jahr 1927 war ein Hochkon-

junkturjahr und brachte einen Netto-Kapitalimport

von nicht weniger als 4.594 Millionen Reichsmark,

von denen ein kleiner Teil aus Verkauf von Wertpa-

piere im Ausland kam, der größte Teil aber aus

lang- und kurzfristigen Auslandsanleihen stammte.

Wenn man die Bilanz der Zahlungen von 1926

und 1927 zusammen mit den Zahlen für Arbeiter-

beschäftigung und Produktion, die 1926 schlecht

und 1927 gut waren, betrachtet, so zeigt sich, daß

die Kreditaufnahme im Ausland, abgesehen von der

Verwendung für Reparationszahlungen, gänzlich

von Schwankungen in industrieller Tätigkeit ab-

hängt und von ihnen allein bedingt wird. Die neue

starke Anspannung des Kredits im Ausland im

laufenden Jahre bestätigt diese Annahme. Die

ersten vier Monate haben die Befürchtungen betref-

fend einer Depression zerstreut.

Italiener und Jugoslawen im

Kampfe

In ganz Dalmatien ist die Volksstimmung gegen die

von jeher dort verhassten Italiener in vulkanischem

Ausbruch, Kundgebungen und Ausschreitungen in

Sebenico und Vindobag und weitere in Spalato

gebrochen. In Spalato wurden das italienische Kon-

sulat, das Büro des italienischen Nationalverbands,

italienische Geschäftsgebäude und italienische Käden

geschürt und dabei Möbel kurz und klein geschlagen

und Waren auf den Straßen verstreut. All das als

Antwort der Dalmatiner darauf, daß die italieni-

schen Kriegserbinder über die diesjährige Tagung

öffentlich in der von Dalmatien abgetrennten Ka-

fenstadt Jara abhielten, und daß dabei ein furcht-

am Freitag ein Kind ums Leben, und Demon-

stranten und Gendarmen wurden überaus gerüstet.

Aus Jara, im italienischen Dalmatien, liegen

Nachrichten vor, daß sehr schlimme Ausschreitungen

der Italiener gegen die dort wohnenden Dalmati-

ner vorgekommen sind. Der Konful-Südlawens

wurde dabei verletzt und der Konfulatsstab beleidigt.

Als das im südlawischen Dalmatien bekannt

wurde, kam es dort in mehreren Städten zu erneu-

ten Kundgebungen gegen Italien. In Spalato war

die Volksmenge namentlich darüber aufgebracht,

daß in Jara von den Italienern ein Bild des Königs

Alexander verbrannt wurde, und sie fürchte sich auf

eine italienische Schule, sollte ein Bild Russlands

heraus und riß es in Fetzen.

Der italienische Konsulat in Belgrad hat bei der

südlawischen Regierung gegen die italienischen

Kundgebungen in vielen Städten Dalmatiens Pro-

teste erhoben und nicht nur die Befreiung der Teil-

nehmer, sondern auch der Polizei verlangt, welche

die Ausschreitungen untersuchen sollte. Die südlaw-

ische Regierung hat die italienischen Kund-

gebungen verboten und unterdrückt sie überall in Dal-

matien und Kroatien.

Auch in Belgrad kam es zu schweren anti-italie-

nischen Ausschreitungen. Während die jugoslawische

Regierung dem italienischen Konsulaten A. Bodrero,

der auf Veranlassung Russlands einen sehr aggres-

siv gehaltenen Protest gegen Studentendemonstra-

tionen eingelegt hatte, verprügelte, weitere anti-italie-

nische Kundgebungen mit allen Nachmitteln zu

verbieten, hat sie eine Anzahl von Gegenbeispielen

angeführt und den Italienern Feindschaft und Brut-

alität gegenüber den im italienischen Dalmatien

lebenden Jugoslawen vorgeworfen. Besonders wurde

auf die Verletzung des jugoslawischen Konsulats

in Jara hingewiesen, wobei der Konsul schwer ver-

letzt, seine Beamten mißhandelt und die jugoslawi-

sche Flagge verbrannt wurde, während zur selben

Zeit eine Anzahl von Geschäften, die Jugoslawen

gehörten, demoliert wurden.

Der amerikanische Kapitänleut-

nant Vord erklärte bei einer Be-

sprechung seiner in Aussicht ge-

nommenen Expedition zum Südpol, daß der Erfolg

dieses Unternehmens davon abhängt, daß den Vor-

beretzungen in bezug auf die Ausrüstung, auf die

Organisation der Expedition, auf den Aktionsplan

und auf die Zusammenfassung der Mannschaft eine

bis auf die kleinsten Einzelheiten ausgedehnte Sorg-

falt und Aufmerksamkeit geschenkt werde.

Weiters machte Kapitänleutnant Vord bekannt,

daß der norwegische Ballonfahrer „Samson“,

der die Expedition nach der Antarktis bringen soll,

bereits von Bergen nach New York unterwegs ist

und jeden Tag hier eintreffen kann. „Samson“

ist ein älteres, im Jahre 1890 gebautes Fahrzeug,

das Vord mietete, weil es sich für die geplante Ex-

pedition besonders eignet.

Die Verpflegungstation für die Expedition

wird in Dundin, Neuseeland, eingerichtet und alle

Nahrungsmittel und anderen Vorräte einschließlich

des Brennmaterials für die Flugzeuge werden dort

gesammelt.

Vord hofft, New York Mitte August verlassen

zu können. Das Schiff wird durch den Panama-

Kanal nach Dundin fahren, dort die Vorräte an

Land nehmen und am 8. oder 10. November die

Saskatoon und Umgegend

Kind, von Auto angefahren, ist tot.
Am Donnerstag Nachmittag wurde ein Mädchen, Elaine Turner, als sie von der Schule auf ihrem Zweirad heimfuhr, von einem Auto, geteuert von L. C. Keila, einem Weidenhändler der C. R. R., angefahren und gegen ein Baum des Seitenweges geschleudert. Der Autoist brachte das Kind nach dem nahegelegenen Städtchenhospital, wo es um 10 1/2 Uhr an den erhaltenen inneren Verletzungen verstarb. Der leidenschaftliche Fahrer befindet sich unter einer Vorladung in Haft.

Streit.

Am Freitag Morgen erschienen die elektrischen Traktierer — 25 an der Zahl — nicht zur Arbeit und machten so ihre Drohung, in den Ausstand zu treten, zur Wahrheit. Die Leute verlangten einen Lohn von \$1 die Stunde, wie sie lagen, erhielten bis heute nur 50c, was zu wenig sei, da sie knapp 200 Tage im Jahr Arbeit hätten. Wenn keine Einigung mit den Arbeitgeber erzielt wird, dürfte die Bautätigkeit stark zu leiden haben, wodurch auch der Bau des neuen Grand Stands in Witterlandsdorf gefährdet wird und kaum zur Ausführung fertiggestellt werden kann.

Neue Kirche.

Am Freitag Nachmittag wurde der Grund für die neue St. Josephskirche gebrochen. Das Grundstück liegt an der Ecke von Broadway und 8. Str. in Rutana. Den ersten Spatenstich führte Vater P. A. Kennedy C.M.P. unter den üblichen Zeremonien aus. Die Kirche wird \$65,000 kosten.

Farmer, Achtung!

Farmer, die ihren Viehbestand verbessern wollen, sollten nicht veräußern, sich am 8. Juni aus dem Ausstellungsplatz einzufinden, wo eine Auktion von „Pure bred Cattle“ stattfinden wird. Alle Tiere sind auf Zuberlaufsfähigkeit geprüft und sollten bei guter Pflege vorzügliche Zuchttiere abgeben.

Aus der Umgegend.

In Springwater brannte ein Stall des Farmers W. Bant bis auf den Grund nieder; ein Blitzstrahl hatte das Gebäude getroffen und im Brand gelegt. Obgleich die 11 Pferde sofort gelöst wurden, weigerten sich, den Stall zu verlassen, und kamen in den Flammen um. Nur geringe Verletzungen lag auf dem Gebäude.

In Claret wurde ebenfalls ein Stall u. Getreidelager durch Feuer zerstört; Saatbarer, Getreide u. i. m. verbrannten mit; nichts wurde gerettet, da der Eigentümer auf dem Felde arbeitete. Entschädigungsbüro: Unverzüglich beim Abbrennen eines Strohdickens; die Flammen trafen sich durch die Stroheln bis zum Stall und entzündeten diesen.

Konzert in Rhedive

Das am 23. Mai stattgefundene Gelangskonzert, veranstaltet vom Gelangchor des Deutschen Katholischen St. Regina in Rhedive, Sask., hatte unter günstiger Bitterung eine große Menschenmenge nach dort gebracht.

Am den Gesang der dargebotenen deutschen Lieder und Konzerte wurde von dem Chor und dem Orchester, unter der Leitung von W. Bant, in der Kirche, die Orgel spielte, unter dem üblichen Zeremonien aus. Die Kirche wird \$65,000 kosten.

„Schau im Hause“ legten Zeugnis ab durch den schallenden Applaus, daß der Chor wirklich tüchtig geleitet. Nach dem Konzert stürzte sich ein jeder durch die „dargebotenen“ Sandwiches. Der Abend zeigte soweit einen erfreulichen Erfolg auf beiden Seiten. Besonderer Dank sei hierdurch nachträglich den edlen Göttern von Rhedive ausgesprochen für die freundliche und liebevolle Aufnahme der Reginaer Freunde und Sänger. Auch spricht der Gelangchor den zehn Fahrern, welche in freudiger Weise ihre Autos zur Verfügung stellten, den besten Dank aus für die Unternehmung. Schreiber dieser Zeilen möchte noch kurz zurückkommen auf eine Programmnummer, betitelt „Waldandacht“, wo die Worte lauten: Frühmorgens wenn die Gähne fröhlich, Oh! nach der Wadtel Kuh erhallt! Dieses wunderhohle Lied hat sich an diesem Abend so recht bewährt; denn die Gähne hatten längst den ersten Morgen angerufen und die Morgenlöhne im fernen Osten verkündete den neuen, kommenden Tag und Vogelgezwitscher in Höhe und Jaun verkündete, daß die Zeit des Scheiterns aus dem schmüden und lauberen Städtchen Rhedive gekommen. Somit fuhr denn jeder Teilnehmer an diesem gut verlaufenen Konzertabend seinem Heim entgegen mit dem Bewußtsein, einen wirklich schönen und genussreichen Abend erlebt zu haben. Deshalb nochmals die Worte: Wo man fröhlich, da laßt dich nieder; böse Menschen haben keine Liebe!

Goldene Hochzeitfeier

Das Ehepaar Heinrich Schmidt und Frau war es am Pfingstsonntag vergangen, das fiftzigste der goldenen Hochzeit zu feiern. Eine Zahl unglücklicher Freunde und Verwandte verammelten sich in ihrem behaglichen Heim, um mit ihnen die fünfzigjährige Wiederkehr ihres Hochzeitsfestes feierlich zu begehen. Ein feiner Dankesdienst wurde von ihrem Seelsorger geleitet. Als Zeit der Jubelhochzeitsfeier diente das weihnachtliche Wort des Propheten Jesaias: „Ich will euch tragen bis ins Alter und bis ihr grau werdet.“ Das geistlich und leblich fröhliche Paar sieht eben als ein lebendiges Denkmal der fürstlichen Treue unter Herrn, der sie fünfzig Jahre lang durch ein volles Eheleben getragen hat, bis sie miteinander grau geworden sind. Das alternde Ehepaar kommt, wie die meisten unserer Deutschen in Welta, aus Russland und Österreich. Herr Heinrich Schmidt wurde im September 1857 in Wolhynien, Russland, geboren, während die Frau seiner Gattin Katharina, geb. Gewinner, zur selben Zeit in Weisheim, Galizien, stand. Bald nach ihrer

Broder Financial Agency

Vericherung — Leasfänge Geld zu verleihen.
Wir wollen Ihnen ein neues Haus bauen — leichte Ausgabungskosten werden vereinbart. Kommen Sie, um dies mit uns zu besprechen.
NICHOLAS PAL,
1812 10te St. — Phone 5846
Resid. 2369 Winnipeg St.



Herr und Frau Heinrich Schmidt.

Zwanzig, die am 29. Mai 1878 in Russland hantand, richteten sie ihr eigenes Heim in Weisheim auf, wo ihre fünfzehn Kinder geboren wurden. Später hiedelten sie nach Philadelphia und, nach einigen Jahren, wurden sie von Amerika mitgenommen. Im Jahre 1905 reiste Vater Schmidt seiner Familie voraus, um für sie in Holste, Wash., in den Vereinigten Staaten ein neues Heim zu bereiten. Ein Jahr später folgte Mutter Schmidt mit ihren sieben überlebenden Kindern nach. Zehn Jahre hielten sie sich in Holste auf und sagten dann nach Kanada, wo sie sich in LaSalle, Sask., niederließen. Von den neun Kindern, mit denen ihre langjährige Ehe gezeugt wurde, war nur eins bei der Jubelfeier anwesend, nämlich ihre einzig lebende Tochter Frau Barbara, die in der Heimat bald nach dem Weltkrieg an den Folgen der Entbehrungen der hiesigen Notgemeinschaft gestorben, nachdem sie als Gattin Jakob Samarders eine große Familie geboren hatte. Zwei Söhne Adam und Philipp sind der letzten Jahre in blühendem Mannesalter in Holste, Wash., gestorben. Zwei weitere Söhne, Ludwig und Franz, wohnen noch in der ersten amerikanischen Heimat. Heinrich, zur Zeit in San Francisco, Cal., ist aufhalt. Die einzig lebende Tochter, Dorothea, Frau Heinrich Dormast, wohnt in der unmittelbaren Nähe der Eltern; desgleichen auch zwei Enkelkinder und vier Urenkelkinder. Das Ehepaar Schmidt erfreut sich eines rüstigen Alters; sie sind beiderseits treue und reger Mitglieder der lutherischen Gemeinde in LaSalle, die Herr Schmidt im Jahre 1912 mitbegründet hat. Möge es ihnen ferne am Abend ihres Lebens nicht fehlen!

H. J. Mandinger
(Ann. d. Red.: Die herzlichsten Glückwünsche des „Courier“.)
Wenn des Lebens Schattenspiel dich lockt,
Denke du, wie bald sein Neigen stoft.
Wohl dir, Seele, wenn du nie vergißt,
Daß es nur ein — Vorspiel ist!

Angebote für Begehrbesserung

Einmalige, verlässliche Angebote, mit dem Zweck, ein Verbot für Projekt 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Wir wissen nicht Wo Hagelstürme hintreffen, aber Wir können Ihnen sagen Wann

Seit 10 Jahren hat die Farmers' Mutual Hail Insurance Company einen Rekord über jeden Hagelsturm aufbewahrt, der die durch ihre Vorklagen geschützten Ernten beschädigt hat. Dieser Rekord zeigt das Datum des Sturmes, die Zahl der eingeklagten Anträge und die tatsächlichen Verlusthöhen jedes einzelnen Sturmes. Es gab Zeiten, da 80% der Verluste vom 15. Juni bis zum 31. Juli entfielen und es gab 2 Saisonen, in denen 80% der Verluste nach dem 4. August vorfielen. Die einzige sichere Methode für einen Farmer ist es daher, sich im ersten Teil der Saison zu versichern, da die Verluste die nützlichsten sind, ob die Versicherung am 1. Juni oder am 1. August herausgenommen wird, da nicht festgestellt werden kann, wann die am meisten schädlichen Stürme vorzukommen werden.

Der große Sturm vom 23. Juni 1927 verursachte an Tausenden von Feldern Schaden, und man kann mit Gewissheit sagen, daß weniger als 10% der Farmer zur Zeit des Sturmes versichert waren. Viele waren in der letzten Saison nicht versichert, als der Sturm vom 9. Juli losbrach.

Während es für die Hagelversicherungs-Gesellschaften gewinnbringender sein mag, wenn die Ernten nicht versichert werden, so ist es doch im Interesse des Farmers, sich zu versichern, da die Ernte sonst verfallen würde.

Ein Farmer sollte bedenken, daß, wenn er die höchste Rate der Farmers' Mutual von 8% für 12 Jahre bezahlt und dann er zu 100% ausgegahlt wird, er doch, soweit der erlittene Verlust und die bezahlte Prämie in Betracht kommt, absolut gleich steht, und daß die Gesellschaft inzwischen alle Ausgaben bezahlt hat. Das 7-prozentige Gehalt müßte er in 15 Jahren nur einmal ausgegahlt und im 5-prozentigen Gehalt in 20 Jahren einmal ausgegahlt sein.

Wenn Sie die Hunderte von Titrifiten bedenken, die in den letzten beiden Saisonen in der ganzen Provinz verpagelt worden sind, und die Tatsache, daß 40 bis 50 von diesen Titrifiten solche waren, die in mindestens 10 früheren Jahren nicht vom Hagel getroffen waren, so kann es sich gewiß für keinen Farmer rechnen, die Versicherung bis zum Ende der Saison hinauszuschieben oder sein gesamtes Risiko selbst zu tragen, da die Farmers' Mutual ausschließlich von den Farmern selbst gegründet, geregelt und kontrolliert ist, so dem einzigen Zweck, Schutz bei möglichst niedrigen Unkosten, vereinbart mit der Sicherheit, zu gewähren.

Sie oben mitgeteilt, können wir nicht sagen, wo die Hagelstürme hintreffen werden, aber die nachstehende Zusammenfassung, die den Rekord der Farmers' Mutual in den letzten 2 Jahren zeigt, wird Ihnen sagen, wann früher die Hagelstürme niedergegangen sind:

Juni-Stürme			August-Stürme		
Datum des Sturmes	Zahl der Anträge	Bezahlte Verluste	Datum des Sturmes	Zahl der Anträge	Bezahlte Verluste
Juni 11	4	\$ 1,224	Aug. 3	88	\$ 20,217
16	2	219	4	153	56,754
17	4	276	5	466	151,944
18	40	9,124	6	185	66,591
20	13	569	7	18	4,294
21	1	35	8	7	296
22	158	13,578	9	7	287
29	9	1,941	10	11	4,593
			11	69	12,907
			12	61	9,637
			13	104	12,133
			14	2	533
			15	3	107
			16	15	2,575
			17	58	5,622
			18	74	8,559
			19	45	2,479
			20	22	2,571
			21	9	565
			22	41	2,023
			23	19	455
			September-Stürme		
			Sept. 1	42	2,988
			2	3	111
			3	7	1,960
			4	5	93
			5	4	198
			6	22	467

Geheimnisse für 1926 und 1927 — 4165 Bezahlte Gesamtverluste — \$949,951

Die Saisonen von 1926 und 1927 trafen mehr Farmer unvorbereitet auf Hagel an, als jede andere Saison in der Geschichte der Farmers' Mutual. Der Grund dafür war, daß die Hagelstürme in diesen Saisonen nach anderen Regeln eingeklagt, genau einige Wochen von den alten Regeln entfernt. Die Hagelversicherungs-Konten nicht einmal zum doppelten der jetzigen Regeln tätig sein, wenn die Hagelstürme mit Sicherheit immer den nützlichsten Weg einschlagen oder die nützlichsten Titrifiten Saisonen nach Saisonen treffen würden. Es ist eine Tatsache, daß die Hagelstürme oft dorthin gehen, wo sie nicht erwartet werden, daß die Verluste der Hagelversicherungen daher viel geringer sind als unter anderen Umständen.

Während daher die obige Zusammenfassung deutlich zeigt, wann die Hagelstürme in den letzten beiden Saisonen niedergegangen sind, ist es doch unmöglich festzustellen, wo sie hintreffen werden, aber die gegenwärtigen Regeln der Farmers' Mutual berechnen jeden Farmer zu seinem Schutze mindestens bis zu den Grenzen seiner Arbeit und seiner Saat.

Der einzige sichere Plan für einen Farmer ist es daher, sich jedes Jahr angemessen zu versichern, und der einzige sichere Plan für die Farmers' Mutual zur Fortsetzung ihrer durchschnittlich niedrigen Raten ist, ihr Risiko auf jeden getreuehaltenden Titrifiten in der Provinz zu verteilen. Die ausgezeichnete Verwaltung der Farmers' Mutual ist einer der Gründe für den hervorragenden Erfolg der Gesellschaft.

Die Farmers' Mutual ist bereit

Sie in unserer letzten Nummer vom 1928 mitgeteilt wurde, ist die Farmers' Mutual wiederum vollkommen vorbereitet, die Verluste der Hagelstürme über große Flächen und bei auch Versicherungsverträge mit Einzel- und anderen Gruppen zu erheben, die es bei der Gesellschaft ermöglichen, in dieser Saison wieder die volle und prompte Bezahlung der Verluste zu gewährleisten, selbst wenn 1928 sich noch als eine schlimmere Saison als 1926 oder 1927 erweisen sollte.

Die Farmers' Mutual hat bis jetzt den Farmern der Provinz durch ihre niedrigeren Raten ungefähr \$900,000 erspart. Es wird erwartet, daß die Farmers' Mutual für die Farmer in dieser Saison infolge der niedrigeren Raten der Gesellschaft ungefähr sich auf \$250,000 belaufen werden. Sie werden Ihren Anteil an dieser Ersparnis erhalten, wenn Sie auf einer Vollge der Farmers' Mutual Hail in dieser Saison interimär bestehen.

Die Farmers' Mutual wird Ihnen für Hagelversicherungen von geschäftlichen Farmern wie in der Vergangenheit anbieten, und, wenn jemand im Geschäft besteht, wird ein Zinsfuß von 10% gewährt. Die Raten der Farmers' Mutual (nach Zahlung des 10-prozentigen Zinsfußes) sind niedriger als die meisten Hagelversicherungen bei anderen Gesellschaften in fast jedem Teil der Provinz. Eine Zinsfuß von 15% wird gewährt, wenn bis 31. Juli bezahlt.

Geschäftsbüros in Regina und Saskatoon für Ihre Bequemlichkeit.

Farmers' Mutual Hail Insurance Company
 Zimmer 5, Farmers' Building Regina
 808 Canada Building Saskatoon
 Agenten in irgend einer noch nicht vertretenen Gegend gesucht.

CREAM OF MALT BIER

Machen Sie Ihr Bier jetzt für den Gebrauch in der Grntezeit.
Es wird besser durch Lagern.
Kaufen Cream of Malt, Das Finier Haus-Bräu-Malz von Canada.
füllen künftigen Bedarf aus.

..... Kannen Cream of Malt, Sopfen separat, (\$1.75) \$.....
..... Kannen Cream of Malt, Sopfen in Kanne (\$1.75) \$.....
..... Kannen Stout/Porte Sopfen separat, (d. R. \$1.75) \$.....
..... Kannen Stout/Porte Sopfen in Kanne, (\$1.75) \$.....
..... Kannen Hof-Bräu Sopfen, separat (\$1.75) \$.....
..... Kannen Hof-Bräu Sopfen in Kanne, (\$1.75) \$.....
..... Groß Flaschen-Kappen, (40c per Gros) \$.....
..... Flaschen-Kappen-Maschinen, (\$1.75 per Stück) \$.....
..... Syphons (\$1.25 per Stück) \$.....
Zusammen \$.....

Schreibt um Gebrauchsanweisung usw. an:
REGINA DISTRIBUTING HOUSE
1838 ROSE ST., REGINA

The DURANT "55"

„Feiner und schneller“ ist nicht nur auf die Durant „55“ anzuwenden, sondern auf die ganze Reihe der Durant Kraftwagen. Jeder Zug bringt seine Verkaufserfolge, und die dringende Nachfrage für mehr von diesen beliebten Cars.

Red Seal Continental Rotor... Pendel-Vieräder-Bremien... Ein von Durant gebauter Ganz-Eisen-Wagenkörper... diese und andere exklusive Eigenschaften empfehlen die Durant Kraftwagen den untercheidenden Käufern.

built by
DURANT MOTORS OF CANADA, LIMITED
TORONTO - CANADA

Durant "55" Special Sedan
built in four models, Special Four Door Sedan (Illustrated), Four Door Sport Breakdown, Special Two-Door Sedan and Special Coupe

DURANT

Rugby Trucks, Four and Six Cylinders Capacity 1 ton and 1 1/2 tons B1528

SASKATCHEWAN MOTOR CO., Ltd.

Händler für die Provinz Saskatchewan
REGINA SASKATOON

Saskatchewan

(Fortsetzung von Seite 5)

Chandler bei Densil, der schwer krank ist, und Frau Johannes Alfeld, die schon ungefähr zwei Jahre leidend ist; ihre Krankheit soll sehr bedenklich sein. Frau Johannes Hand ist ebenfalls krank.

Gestorben ist Frau Kaspar Hilti. Sie hinterließ ihren trauernden Gatten und 10 kleine Kinder, wovon das älteste kaum 13 Jahre alt ist. Ein sehr schwerer Schlag. Gestorben ist auch das 13 Jahre alte Mädchen von Herrn und Frau Ben Duf. Das arme Kind war 6 Jahre krank. Herr Duf hatte es sich schon viel Mühe und Geld kosten lassen, war mit dem Mädchen schon bei vielen Ärzten und in verschiedenen Sanatorien, aber kein Mittel konnte das Kind heilen. Die kleine Leiche wurde am Sonntag, den 13. Mai, im Friedhofe zu Densil der Erde übergeben. Viele Leute haben der kleinen Dulderin die letzte Ehre erwiesen; die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt. Herr Vater Schulz leitete die Beerdigung und sprach warme Worte an die Zuhörer.

Wir hatten in der Nacht vom 12. auf den 13. Mai einen sehr guten Regen; jetzt ist das Wetter schon warm, was willkommen geheißen wird.

Kirchlich hatte Herr Joseph Richter sein 43. Geburtsfest, woran seine Frau und ich sowie noch 13 Familien, der freundlichen Einladung Folge leistend, teilnahmen. Herr und Frau Richter haben ihre Gäste aufs Beste bewirtet.

Das Feuer, das den Cash Store und den Drug Store bis auf den Boden niederbrannte, ist auf unbekannt

ze Weise ausgebrochen. Der Drug Store ist schon wieder im Bau begriffen und wird aus Ziegeln und Zement gebaut. Frig Kettner ist der Konstruktor. Bald wird der Laden fertig gestellt sein.

Wit Grub R. A. G.

Illan, Sask., 7. Mai. Eine feierliche Feier spielte sich heute in unserer Gemeinde ab. Hochwürden Vater Schwerts feierte heute sein 25-jähriges Priesterjubiläum.

Am Morgen des Hochamtes holte der Hochw. Vater Provinzial V. Heberberg, begleitet von den Ministranten mit Kreuz und Fahne, den Hochwürden Jubilar vom Pfarrhaus ab, während die Schuljugend und die Chorleiter unter Gehlung ihn in die Kirche geleiteten.

Der Jubilar, Hochw. V. Schwerts, hielt das Hochamt; gepredigt wurde heute vom Hochw. V. Provinzial; in seiner Predigt brachte er die Würde des Priesters zum Ausdruck.

In beredten, ergreifenden Worten zeigte er den Zuhörern fünf Pflichten des Priesters, die dieser am Tage seiner Priesterweihe übernimmt, nämlich: opfern, segnen, predigen, befehlen und taufen.

Mit Spannung lauschte die Gemeinde den Worten des hochwürdigen Predigers, und wohl keiner fehlte der Rührung des Festes zu folgen; nämlich Gott zu danken für die große Gnade, einen guten Priester in ihrer Mitte zu haben.

Am Abend schloß eine kleine weltliche Feier den Festtag. Die ehrenden Reden hatten die Kinder Gratulationsbriefe mit den Kindern eingeklebt, worin die Kinder ihre Wünsche zum Fest vorbereitet, und der Erfolg zeigte, daß ihre Mühe nicht vergeblich war.

Ein Jubiläar.

Senats, Sask., 21. Mai. Der Courier! Richte berichten, daß der Gesundheitszustand zufriedenstellend ist und wir mit dem Eintritte fertig sind. Nun wäre ein guter Regen notwendig.

Während der letzten Zeit haben hier acht Verlenen Land aufgenommen, nämlich Frig Kettner, Frig Heber, Johann Kettner, Jakob Paul, Johann Kettner, Michael Göt, Peter Göt und Ludwig Schäfer. Wenn noch wolke Luft herein, ist im schönen Westen niederzulassen, mögen sie sich beugen; es gibt noch einige Heimitäten bei Senate, Sask. Die hier Land aufgenommen haben, müssen hier wohnen und 80 Acker Land einlösen oder kaufen. Wenn die Freunde hier haben, können sie neun Meilen entfernt Land aufnehmen.

Ich war nach einer Fahrt über Moose Jam in Zedlen und Umgebung auf Besuch. Überall wäre Regen willkommen. Ich bewundere meine neue Heimat, nämlich Zedlen, da dort so harter Glaube herrscht. Die schöne, große Straße, was bietet sie auf den letzten Platz. Ich habe 32 Hektar an Acker mit Weizen in der Hand und alle frisch gelichtet. Vater Janßen ist ein guter Herr, weiß alles einzurichten und thut sehr seine Arbeit. Unser Priester ist im Juni nach der alten Heimat, Stephan V. Schäfer, Senate, Sask., Vor 13.

Tramping Lake, Sask., 29. Mai. An den Zweigverein Broadacres und an alle Mitglieder der St. Michaels-Ortsgruppe. Kirchlich wird ein Brief von Joseph Richter, Valmas, Rumänien, worin wie folgt berichtet wird:

Zeile nach mit, daß ich diesen Betrag von \$40 am 20. April erhalten habe. Obgleich ich allen danke für die mir geleistete Unterstützung, die mich aus einer sehr bedrückten Lage gerissen hat, so drängt mich doch mein Herz dazu, Ihnen das Gefühl unbegrenzter Dankbarkeit auszudrücken, das mein Herz erfüllt. Ich stand in der lieben Meinung vor dem Abgrund der Verzweiflung. Sie haben mich aus der größten Not gerettet. Ich finde keine Worte, Ihnen die Mühsal zu beschreiben, die mich ergriffen hat, als Ihr unerwartetes Geschenk in meine Hand gelangte. Ich kann Ihnen und Ihren lieben Mitbewertern die Gabe nicht verweigern, bitte aber Gott, daß er Ihnen und allen guten Leuten, die für mich und meine Familie zusammengeliefert haben, mit zeitlichen und ewigen Gütern das Lobn möge, was Sie mir und den Meinigen getan. Möge Gott Sie und die lieben Mitbewerter alle gesund und wohl erhalten! Meine Dankbarkeit gegen den Volksverein in Tramping Lake und Broadacres wird nie erlöschen. Sie dielmals geglaubt mit der Hoffnung auf ein bald

diges Wiedersehen. Ihr ergebener Joseph Richter.

Die Saatzeit wird diese Woche in unserer Gegend beendet. Ein durchgehender Regen würde unsere Farmer ganz zufrieden stellen.

Der Bau von neuen Wohnhäusern wird in Tramping Lake von allen Seiten betrieben.

Die Ortsgruppe des Volksvereins erwartet in den nächsten Tagen den Hochw. Herrn Vater Brabender aus Madlin und den Distriktssekretär Hm. Pens aus Primato, um als Gäste unserer nächsten Versammlung beizuwohnen. Das Programm und alle nötigen Vorbereitungen werden morgen bei der Vorstandsberatung erörtert. Den beiden Herren bitten Dank im Voraus!

A. J. Gutenberg.

Ihre Augen brauchen Sorgfall

Wachen Sie nicht den Fehler, indem Sie annehmen, daß Ihre Augen in ausgereicher Verfassung sind, bis weil dieselben nicht schmerzen und weil Sie nun gut sehen können. Die Schwäche der Augen ist ein fehlerhaftes Sehevermögen, aber da sich Ihre Augen feineren Details anpassen, merken die Leute nichts. Wenn sich das Auge ständig anpassen muß, um Fehler zu bekämpfen, wird eine schwere Entzündung für die Netzhaut daraus entstehen, was eine Lebensveränderung der Augen zufolge hat und sich in Starbsehen, und Nervosität zeigt.

Im Fall das Augenlicht nicht zu erhalten, sollte jede Verlesung eine Augenuntersuchung haben von einem Augenmetriker, welcher fähig ist, auf die Fehler im Auge aufmerksam zu machen und die richtige Behandlung sowie die richtigen Gläser verschreiben kann. Ein Arzt ist es, der bei solchen Untersuchungen, daß die beiden Augen nicht gleichmäßig arbeiten, jedes ein sich nach sehr gut sein, aber wenn für sich selbst arbeiten, ist das eine Lebensveränderung für beide Augen.

Erhalten Sie Ihre Augenlicht, indem Sie einen Augenmetriker aufsuchen, welcher Ihre Augen prüft und Ihnen feine Gläser verschreibt. Es ist unmöglich, fertige Augenbrillen zu kaufen, um die Fehler der Augen zu bekämpfen.

Einige Wiedersehen. Ihr ergebener Joseph Richter.

Die Saatzeit wird diese Woche in unserer Gegend beendet. Ein durchgehender Regen würde unsere Farmer ganz zufrieden stellen.

Der Bau von neuen Wohnhäusern wird in Tramping Lake von allen Seiten betrieben.

Die Ortsgruppe des Volksvereins erwartet in den nächsten Tagen den Hochw. Herrn Vater Brabender aus Madlin und den Distriktssekretär Hm. Pens aus Primato, um als Gäste unserer nächsten Versammlung beizuwohnen. Das Programm und alle nötigen Vorbereitungen werden morgen bei der Vorstandsberatung erörtert. Den beiden Herren bitten Dank im Voraus!

A. J. Gutenberg.

Alberta

Feuer auf Birch Lake Island. In der Nähe von Birch Lake, Alberta, wurde ein Feuer auf dem Birch Lake Island gemeldet. Die Insel ist ein beliebter Sommerort für Touristen.

Feuer in Vancouver. In Vancouver, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Banquer. In Banquer, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Vancouver. In Vancouver, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Banquer. In Banquer, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Vancouver. In Vancouver, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Banquer. In Banquer, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Vancouver. In Vancouver, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Banquer. In Banquer, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Vancouver. In Vancouver, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Banquer. In Banquer, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Vancouver. In Vancouver, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Banquer. In Banquer, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Vancouver. In Vancouver, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Banquer. In Banquer, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Vancouver. In Vancouver, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Banquer. In Banquer, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Vancouver. In Vancouver, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Banquer. In Banquer, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Vancouver. In Vancouver, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

nach noch eine gute Strecke vom Wei entfernt. Dies geschah auf dem Bigon Lake etwa um 8 Uhr abends. John White war noch mit einem gleichaltrigen Gefährten zu den Feuertagen nach Bigon Lake herausgefahren, wo sich die Jungen mit Rudern und Schwimmen vergnügten. John soll ein sehr harter und ausgezeichneter Schwimmer gewesen sein. Sein Vater Andrew White ist einer der prominentesten und sehr geschätzten Bürger Edmontons und die Teilnahme am Unglücksfall erregt sich in weite Kreise. Die schwergeprüften Eltern haben zwei Söhne bereits durch den Krieg verloren.

Elfjährige Mädchen durch Auto getötet. Edmontons, 26. Mai. Die elfjährige Mary Durr wurde bei einer Autofahrt mit Eltern und Geschwister getötet, als das Auto an einer Kurve sich überschlug. Das kleine Mädchen blieb auf der Stelle tot, während die anderen Verletzungen erlitten.

Zwei Verlesenen durch Zug getötet. Lader, 28. Mai. Zwei Brüder, die 28 und 36 Jahre alt waren, wurden am 27. Mai auf dem Zug der C.P.R. bei Lader angefahren. Andrew wurde sofort getötet und die Verlesenen erlitten schwere Verletzungen, denen er bald darauf erlag. Eine Untersuchung des Falles ist im Gange.

Farmer tötet zwei Frauen und sich selbst. Edmontons, 31. Mai. Ein Doppelmord und Selbstmord wurde am 30. Mai in der Nähe von Greystone, berichtet. Demnach hat Bill Gorgodup, ein Farmer, seine Frau Anna erschossen, dann seine Schwägerin Martha Urinal und richtete dann die Mörde gegen sich selbst.

Athabasca Smith-Bege unpassierbar. Athabasca, 31. Mai. Über einen Zugungstaus gingen durch Athabasca nach Peace River während der letzten Woche. Man fand aber, daß dieser Weg jetzt absolut unpassierbar ist. Der Weg von Athabasca nach Smith ist nur bei trockenem Wetter zu gebrauchen, aber bei kaltem Wetter ist zwischen Long Lake und Smith auf etwa 30 Meilen der Weg absolut für Motorfahrzeuge unpassierbar, voller Vögel und aufsteigend. Leute, welche nach Peace River wollen, sollten deshalb lieber den Umweg nehmen.

British Columbia. Feuer in Vancouver. In Vancouver, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Banquer. In Banquer, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Vancouver. In Vancouver, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Banquer. In Banquer, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Vancouver. In Vancouver, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Banquer. In Banquer, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Vancouver. In Vancouver, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Banquer. In Banquer, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Vancouver. In Vancouver, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Banquer. In Banquer, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Vancouver. In Vancouver, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Banquer. In Banquer, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Vancouver. In Vancouver, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Banquer. In Banquer, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Vancouver. In Vancouver, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Banquer. In Banquer, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Vancouver. In Vancouver, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Banquer. In Banquer, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Vancouver. In Vancouver, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Banquer. In Banquer, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Vancouver. In Vancouver, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Banquer. In Banquer, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Vancouver. In Vancouver, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Banquer. In Banquer, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Vancouver. In Vancouver, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Banquer. In Banquer, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Feuer in Vancouver. In Vancouver, British Columbia, wurde ein Feuer gemeldet, das sich in der Nähe der Main Street ausbreitete.

Vierzigtausend Rahmproduzenten

bereden ihren Rahm nach der

Saskatchewan "Co-Op" Creameries Ltd.

SASKATCHEWAN CO-OPERATIVE CREAMERIES, LTD.

Ontario. Was ein Minister alles können soll.

Ottawa, 30. Mai. Der Minister King hat eine neue Vision. Wundersam erging nämlich ein Schreiben an den Minister, daß er als Vorgesetzter in Saskatchewan fungieren sollte.

Wir hatten eine wundervolle Saatzeit, beginnt der Premierminister Senator Laird im Senat vorzutragen, und alles ist in bester Stellung. Ich wünsche, Sie möchten die Aufmerksamkeit des Premierministers darauf lenken, dahies sehr erwünscht ist, einen tüchtigen Regen

jede Woche während der nächsten drei Wochen zu haben. Dann können wir die größte Ernte garantieren, welche Westkanada jemals produziert hat.

2580 Arbeiter in canadischen Gefängnissen. Ottawa, 30. Mai. Die canadischen Gefängnisse beherbergen zur Zeit 2580 Arbeiter. Von diesen sind 2039 Männer und 41 Frauen. In Canada geboren sind 1614. Somit sind 965 Nationalitätler vertreten.

(Weitere Provinzialnachrichten auf Seite 7.)

Kirchliche Anzeigen

Katholische. Gottesdienste in der St. Marien-Kirche, Regina, Sask.

Protestantische. Die Kirche der Episkopalen, Regina, Sask.

Methodistische. Die Kirche der Methodisten, Regina, Sask.

Presbyterianische. Die Kirche der Presbyterianer, Regina, Sask.

Anglikanische. Die Kirche der Anglikaner, Regina, Sask.

Evangelische. Die Kirche der Evangelischen, Regina, Sask.

Presbyterianische. Die Kirche der Presbyterianer, Regina, Sask.

Methodistische. Die Kirche der Methodisten, Regina, Sask.

Protestantische. Die Kirche der Episkopalen, Regina, Sask.

Katholische. Gottesdienste in der St. Marien-Kirche, Regina, Sask.

Protestantische. Die Kirche der Episkopalen, Regina, Sask.

Methodistische. Die Kirche der Methodisten, Regina, Sask.

Presbyterianische. Die Kirche der Presbyterianer, Regina, Sask.

Anglikanische. Die Kirche der Anglikaner, Regina, Sask.

Evangelische. Die Kirche der Evangelischen, Regina, Sask.

Presbyterianische. Die Kirche der Presbyterianer, Regina, Sask.

Methodistische. Die Kirche der Methodisten, Regina, Sask.

Protestantische. Die Kirche der Episkopalen, Regina, Sask.

Katholische. Gottesdienste in der St. Marien-Kirche, Regina, Sask.

Protestantische. Die Kirche der Episkopalen, Regina, Sask.

Methodistische. Die Kirche der Methodisten, Regina, Sask.

Rossie's PHOTO STUDIO. Wir machen eine Spezialität aus dem Photographieren von Juni-Bräute und Hochzeitspartien. 1731 South St. Telephone 3678.

Größere, Größere Nachfrage. in jeder Provinz. Canada hat die heutige Chandler als ihren liebsten unter allen anderen Kraftwagen ausgeführt. Die Verkaufszahlen während der letzten 4 Monate in diesem Jahre verglichen mit derselben Periode im vorigen Jahre, zeigen eine große Zunahme in jeder Provinz. Alberta 44%, British Columbia 10%, Manitoba 267%, Nova Scotia 75%, Ontario 35.5%, Quebec 29.5%, Saskatchewan 48%. Die heutige Chandler ist nicht nur ungewöhnlich schön, sondern auch einfach entzückend. Und immens kräftig — wie dies jeder weiß, welcher es versucht hat im Verkehr mit einer neuen Chandler Schritt zu halten, ist es im Straßenverkehr oder auf steilen Hügeln. Mit seinem mächtigen Piles-Val-Motorentrieb gibt die heutige Chandler die ganze Quintessenz des Vergnügens, das man heutzutage vom Autofahren hat. Und nicht nur große Macht unter der Bedeckung, aber auch große Macht in den Ventilen: Weitinghouse Vacuum Bremsen: viel schneller und weicher anzubauen, dreimal leichter und dreimal sicherer, als man dies von alltäglichen mechanischen oder hydraulischen Bremsen erwarten kann. Und eine andere großartige Sache bei einer Chandler Car ist das „One Shot“ zentralisierte Einölungssystem. Während Sie am Steuer rad sitzen, können Sie auf einen Knopf mit der Hebelspitze drücken, und automatisch wird der ganze Wagenföhrer eingölt. Unübertroffene Eises, Big Eises, Royal Eights — die feinsten Kraftwagen welche menschenmöglich zu erbauen sind bei einem Preise, welcher zwischen \$1665 und \$3450 rangiert. Sie können schauen und schauen — und lenken und lenken — und nichts werden Sie finden, was sich mit dieser Preisliste vergleichen kann. Durch Kreisfrage getötet. Während Rudolf Schnabl ein Angestellter in einer biefigen Anstaltfabrik, mit einer mächtigen Kreisfrage Holzfläche durchschlägt, stolperte er und fiel in diese Frage, die ihn über der Brust so schwer verletzte, daß er sofort farb. Rudolf Schnabl kam aus Lettland und war 30 Jahre alt. Beim Rudern ertrunken. Edmontons, 26. Mai. Der jüngste Sohn von Andrew White, der 19 Jahre alte John White, ertrank, indem er aus seinem Ruderkboot ins Wasser sprang und demselben nachschwimmen wollte. Er wurde von Krämpfen befallen und befand

BONDS für \$100 und aufwärts betragen 4 3/4%. für irgend eine Zeit geben ein und fünf Jahren. Ausgegeben von Canada Permanent Mortgage Corp. Etabliert 1855. Capital \$7,000,000.00. Netvermögen \$7,500,000.00. Nettovermögen \$63,000,000.00. 178 South Street Regina, Sask. Bitte, schreiben Sie uns Einzelheiten.

Manitoba.

Berammlung des Canada-Districts der Ohio-Synode.

Der Canada-District der Ohio-Synode versammelt sich (wie im „Courier“ schon kurz mitgeteilt) dieses Jahr zu seiner 25-jährigen Jubiläumfeier in der Kreuzkirche zu Winnipeg, Herr Pastor Graf.

Das Jubiläumstrümpfen tritt bereits am 3. Juli zusammen, die Synode selbst beginnt am 5. Juli und dauert bis zum 11. Juli.

Die Jubiläumsvorbereitung soll im Zeichen der Districtsionistik stehen, und alle älteren Pastoren, welche bei der Gründung vor 25 Jahren beteiligt waren, werden die Predigten und Anreden halten.

Donnerstag Abend Eröffnungsvortrag: Bischof Pastor Johann Orth.

Freitag Abend Erziehungsvortrag: Pastor Wohlmann — Spahr.

Sonntag Vormittag: Dr. Ernst — Dr. Heim. Englische Festpredigt Sonntag Abend noch nicht bestimmt.

Dienstag Abend Besondere: Pastor Frede — Jätsch. Pastoralvortrag: Pastor Scheffler — Sandermann.

Anreden nach Eröffnung der Sitzungen: Pastor Spahr — Wohlmann: „Der Ruf nach Canada“, das gute Werk unserer Arbeit hier.

Pastor Jätsch — Frede: „Eine offene Tür“, der Anfang in Zukunft.

Pastor Sandermann — Scheffler: „Unsere Hoffnung 1928“, ihre Erfüllung 1928.

Pastor V. Wohlmeier: „Die Immigrantennation in ihrer Bedeutung für die Arbeit unseres Districts.“

Professor S. Schmidt: „Unsere Lebensaufgabe als Faktor geistiger Entwicklung unseres Districts.“

Frei auf, ihr Weiden von nah und fern!

Ein heilig Sollen und Wollen treibt uns dorthin, wo der Ruf des Herrn

führt an uns erschollen. In die Mutterstadt und zum Durchgangstor

für den goldnen canadischen Westen.

Dort stelle Gott unsern Geist vor bei jauchzenden Jubelstößen.

Wie er uns geleitet hat für und für uns gelehrt über die Wälder zum zwanzigsten Jahre, und für uns

das geöffnet an allen Straßen, und in mächtigen, drauhen Jubelried

Woll'n wir anbieten, danken und loben,

und uns selber schließen in Weib und Ewig.

Hier zum Kampf und zum Sieg eintrifft der Oben!

An Arbeiten liegen vor: 1. „Wie kann man die Lehre und das Bekenntnis unserer Kirche den Strahlenden Erfolg nahebringen?“ Pastor S. Wohlmeier. 2. „Wiedergeburt und Befreiung.“ Pastor A. Scheffler. 3. „Die biblische Lehre vom Amt der Schlüssel.“ Pastor C. Wohlmann. 4. „Anselm und Altargenossenschaft.“ Dr. Heim. 5. „Geschichtliche Lebensbilder des 25-jährigen Bestehens unseres Districts.“ Pastor A. Frede.

Anmeldungen müssen bestimmt drei Wochen vor der Synode in Händen des Ortspastors sein, um freies Quartier zu sichern.

G. E. Spahr, Districtssekretär.

Elevator und Station durch Feuer zerstört.

Alexander, 30. Mai. — Ein Feuer zerstörte den Elevator der Manitoba Co-operative Wheat Producers Ltd., in welchem sich 10,000 Bushel Getreide befanden, meist Weizen, und ebenso die C. P. R. Station. Der Stationsagent J. Little und seine Familie wurden von den Flammen in die offene Prairie hinausgetrieben. Der Schaden ist noch nicht festgestellt worden.

Drei Delegaten aus Sowjetrußland auf Poolkonferenz.

Winnipeg, 29. Mai. — Drei Delegaten aus Sowjetrußland werden der Internationalen Beizepoolkonferenz, welche in Regina vom 5. bis 7. Juni abgehalten wird, beiwohnen. Die russischen Repräsentanten sind: A. Eberlow von Konstantinopel, M. S. Kulinski von der Agrar-Kooperativ und C. W. Kuntin von der Getreideexport-Korporation in Rußland.

Sturm zerstört Gräber.

Quebec, 30. Mai. — Durch einen wütenden Regenschauer wurden in Québec Chandy's Gräber ausgewaschen und zerstört auf dem Kirchhof umgeworfen. Aber nicht nur der Kirchhof hat Schaden erlitten; denn der Sturm zerstörte auch kleine Brücken und Siege sowie einige Eisenbahnlinien, doch lag der Eisenbahnverkehr für eine Zeitlang behindert wurde. Öffentliche Belege wurden schwer beschädigt. Der in nächster Nachbarschaft von Chandy's liegende Cafe Bouchon hat die ganze Nachbarschaft überflutet, ja sogar das Dörfchen Chandy's selbst erreicht, wo Straßen ausgewaschen wurden und eine 20 Fuß tiefe Furche von den flürmischen Wassern eingegraben wurde.

Die schlimmste Ueberschwemmung in der Geschichte von Quebec.

Quebec, 30. Mai. — Die schlimmste Ueberschwemmung, welche in der Geschichte der oberen Provinz Quebec bekannt ist, ereignete sich, als

„Halt mir wunderbar“

Frax durch das Einnehmen von Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound wunderbar geholt.

Fort Colborne, Ont. — Nachdem ich eine Operation überstanden habe, war ich sehr elend u. schwach und gar nicht arbeitsfähig. Ich hab die Anweisung von Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound und verjügte dies was mir, wie ich überzeuget bin, sehr geholfen hat. Ich habe keine Schmalganzfälle mehr, habe die Schmerzen verloren und meine Kräfte haben sich erholt.

Ich kann sicher sagen, daß mit Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound wunderbar geholt hat. Mrs. Tom D. Bechtler, Box 143, Fort Colborne, Ont.

der St. John-See in St. John-District über die Wert und der kleinen Gemeinden von der Außenwelt völlig abgeschnitten worden sind. Einige Häuser wurden von den flürmischen Wasser weggetragen, aber die Nachrichten sind nicht genau und es ist nicht angezeigt, ob auch Verluste an Menschenleben zu verzeichnen sind. Brücken sind zerstört und Fahrzeuge ersichtlich beschädigt worden. Wasser auf Wegen und Straßen erschwert jegliche Verbindung mit den drei Dörfern.

Deerierichte aus der Fremdenlegation.

Montreal, 30. Mai. — Der frühere Kapitän J. A. Martin D. G. M. und sein Gehülfe E. A. Marshall, deportierten aus der französischen Legion in Afrika und kamen gestern in Montreal an, wo sie in einem Interview mit dem Montreal Star eine herzerregende Lebensgeschichte erzählten. Aus der Legion entflohen, kämpften sie in der Schlacht von Tannenberg, um seinen Verfolger zu entkommen. Er wurde von einem englischen Schiff aufgenommen. Kapitän Martin floh durch die Wüste und erreichte ganz erschöpft Paros. „Wir werden uns schon in Canada durchbringen“, sagten die beiden beim Interview. Beide sagten aus, daß sie die Fremdenlegation aufsuchten, weil sie abenteuerlustig waren, aber wegen der schlechten Behandlung dortigen verließen.

Das Urteil von Kolmar

Große Kundgebungen für ein freies Elsaß-Lothringen

Die in Kolmar erfolgte Beurteilung der vier Führer der elsass-lothringischen Autonomie-Bewegung, des 63 Jahre alten früheren Reichstagsabgeordneten und jetzigen französischen Deputierten Dr. Georg Eugen Müllin, des Lehrers Joseph Bistrot Koffe, der ebenfalls jung ist in die französische Kammer gewählt wurde, des früheren Redakteurs des Autonomienblattes „Die Zukunft“, Paul Joseph Hübner, hat bei der ganzen Bevölkerung des deutschen Reiches lebhafteste Anteilnahme gefunden.

Die politischen Kreise sind über das Urteil empört und machen aus ihrem Herzen keine Herberge. Sie sehen in dem Autonomienprozeß in Kolmar die Klimax der verheerenden Völkermordaktion Elsaß-Lothringens. Die Berliner Zeitungen reden in Artikel, in welchen sie an dem Kolmarer Urteil bittere Kritik üben, noch freier von der Leber weg. Sie erklären, daß Frankreich sich mit seinem schändlichen Vorgehen gegen die Autonomie-Bewegung nicht geschadet hat und mit der Beurteilung der vier Führer der Bewegung die beiden Provinzen hochangesehenen Führer der Bewegung lediglich in die Feuer geblasen habe. Frankreich werde die ihm verhaßte Volksbewegung in Elsaß-Lothringen nur noch höher aufflammen lassen.

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

„Halt mir wunderbar“

Frax durch das Einnehmen von Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound wunderbar geholt.

Fort Colborne, Ont. — Nachdem ich eine Operation überstanden habe, war ich sehr elend u. schwach und gar nicht arbeitsfähig. Ich hab die Anweisung von Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound und verjügte dies was mir, wie ich überzeuget bin, sehr geholfen hat. Ich habe keine Schmalganzfälle mehr, habe die Schmerzen verloren und meine Kräfte haben sich erholt.

Ich kann sicher sagen, daß mit Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound wunderbar geholt hat. Mrs. Tom D. Bechtler, Box 143, Fort Colborne, Ont.

der St. John-See in St. John-District über die Wert und der kleinen Gemeinden von der Außenwelt völlig abgeschnitten worden sind. Einige Häuser wurden von den flürmischen Wasser weggetragen, aber die Nachrichten sind nicht genau und es ist nicht angezeigt, ob auch Verluste an Menschenleben zu verzeichnen sind. Brücken sind zerstört und Fahrzeuge ersichtlich beschädigt worden. Wasser auf Wegen und Straßen erschwert jegliche Verbindung mit den drei Dörfern.

Deerierichte aus der Fremdenlegation.

Montreal, 30. Mai. — Der frühere Kapitän J. A. Martin D. G. M. und sein Gehülfe E. A. Marshall, deportierten aus der französischen Legion in Afrika und kamen gestern in Montreal an, wo sie in einem Interview mit dem Montreal Star eine herzerregende Lebensgeschichte erzählten. Aus der Legion entflohen, kämpften sie in der Schlacht von Tannenberg, um seinen Verfolger zu entkommen. Er wurde von einem englischen Schiff aufgenommen. Kapitän Martin floh durch die Wüste und erreichte ganz erschöpft Paros. „Wir werden uns schon in Canada durchbringen“, sagten die beiden beim Interview. Beide sagten aus, daß sie die Fremdenlegation aufsuchten, weil sie abenteuerlustig waren, aber wegen der schlechten Behandlung dortigen verließen.

Das Urteil von Kolmar

Große Kundgebungen für ein freies Elsaß-Lothringen

Die in Kolmar erfolgte Beurteilung der vier Führer der elsass-lothringischen Autonomie-Bewegung, des 63 Jahre alten früheren Reichstagsabgeordneten und jetzigen französischen Deputierten Dr. Georg Eugen Müllin, des Lehrers Joseph Bistrot Koffe, der ebenfalls jung ist in die französische Kammer gewählt wurde, des früheren Redakteurs des Autonomienblattes „Die Zukunft“, Paul Joseph Hübner, hat bei der ganzen Bevölkerung des deutschen Reiches lebhafteste Anteilnahme gefunden.

Die politischen Kreise sind über das Urteil empört und machen aus ihrem Herzen keine Herberge. Sie sehen in dem Autonomienprozeß in Kolmar die Klimax der verheerenden Völkermordaktion Elsaß-Lothringens. Die Berliner Zeitungen reden in Artikel, in welchen sie an dem Kolmarer Urteil bittere Kritik üben, noch freier von der Leber weg. Sie erklären, daß Frankreich sich mit seinem schändlichen Vorgehen gegen die Autonomie-Bewegung nicht geschadet hat und mit der Beurteilung der vier Führer der Bewegung die beiden Provinzen hochangesehenen Führer der Bewegung lediglich in die Feuer geblasen habe. Frankreich werde die ihm verhaßte Volksbewegung in Elsaß-Lothringen nur noch höher aufflammen lassen.

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

„Halt mir wunderbar“

Frax durch das Einnehmen von Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound wunderbar geholt.

Fort Colborne, Ont. — Nachdem ich eine Operation überstanden habe, war ich sehr elend u. schwach und gar nicht arbeitsfähig. Ich hab die Anweisung von Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound und verjügte dies was mir, wie ich überzeuget bin, sehr geholfen hat. Ich habe keine Schmalganzfälle mehr, habe die Schmerzen verloren und meine Kräfte haben sich erholt.

Ich kann sicher sagen, daß mit Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound wunderbar geholt hat. Mrs. Tom D. Bechtler, Box 143, Fort Colborne, Ont.

der St. John-See in St. John-District über die Wert und der kleinen Gemeinden von der Außenwelt völlig abgeschnitten worden sind. Einige Häuser wurden von den flürmischen Wasser weggetragen, aber die Nachrichten sind nicht genau und es ist nicht angezeigt, ob auch Verluste an Menschenleben zu verzeichnen sind. Brücken sind zerstört und Fahrzeuge ersichtlich beschädigt worden. Wasser auf Wegen und Straßen erschwert jegliche Verbindung mit den drei Dörfern.

Deerierichte aus der Fremdenlegation.

Montreal, 30. Mai. — Der frühere Kapitän J. A. Martin D. G. M. und sein Gehülfe E. A. Marshall, deportierten aus der französischen Legion in Afrika und kamen gestern in Montreal an, wo sie in einem Interview mit dem Montreal Star eine herzerregende Lebensgeschichte erzählten. Aus der Legion entflohen, kämpften sie in der Schlacht von Tannenberg, um seinen Verfolger zu entkommen. Er wurde von einem englischen Schiff aufgenommen. Kapitän Martin floh durch die Wüste und erreichte ganz erschöpft Paros. „Wir werden uns schon in Canada durchbringen“, sagten die beiden beim Interview. Beide sagten aus, daß sie die Fremdenlegation aufsuchten, weil sie abenteuerlustig waren, aber wegen der schlechten Behandlung dortigen verließen.

Das Urteil von Kolmar

Große Kundgebungen für ein freies Elsaß-Lothringen

Die in Kolmar erfolgte Beurteilung der vier Führer der elsass-lothringischen Autonomie-Bewegung, des 63 Jahre alten früheren Reichstagsabgeordneten und jetzigen französischen Deputierten Dr. Georg Eugen Müllin, des Lehrers Joseph Bistrot Koffe, der ebenfalls jung ist in die französische Kammer gewählt wurde, des früheren Redakteurs des Autonomienblattes „Die Zukunft“, Paul Joseph Hübner, hat bei der ganzen Bevölkerung des deutschen Reiches lebhafteste Anteilnahme gefunden.

Die politischen Kreise sind über das Urteil empört und machen aus ihrem Herzen keine Herberge. Sie sehen in dem Autonomienprozeß in Kolmar die Klimax der verheerenden Völkermordaktion Elsaß-Lothringens. Die Berliner Zeitungen reden in Artikel, in welchen sie an dem Kolmarer Urteil bittere Kritik üben, noch freier von der Leber weg. Sie erklären, daß Frankreich sich mit seinem schändlichen Vorgehen gegen die Autonomie-Bewegung nicht geschadet hat und mit der Beurteilung der vier Führer der Bewegung die beiden Provinzen hochangesehenen Führer der Bewegung lediglich in die Feuer geblasen habe. Frankreich werde die ihm verhaßte Volksbewegung in Elsaß-Lothringen nur noch höher aufflammen lassen.

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

„Halt mir wunderbar“

Frax durch das Einnehmen von Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound wunderbar geholt.

Fort Colborne, Ont. — Nachdem ich eine Operation überstanden habe, war ich sehr elend u. schwach und gar nicht arbeitsfähig. Ich hab die Anweisung von Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound und verjügte dies was mir, wie ich überzeuget bin, sehr geholfen hat. Ich habe keine Schmalganzfälle mehr, habe die Schmerzen verloren und meine Kräfte haben sich erholt.

Ich kann sicher sagen, daß mit Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound wunderbar geholt hat. Mrs. Tom D. Bechtler, Box 143, Fort Colborne, Ont.

der St. John-See in St. John-District über die Wert und der kleinen Gemeinden von der Außenwelt völlig abgeschnitten worden sind. Einige Häuser wurden von den flürmischen Wasser weggetragen, aber die Nachrichten sind nicht genau und es ist nicht angezeigt, ob auch Verluste an Menschenleben zu verzeichnen sind. Brücken sind zerstört und Fahrzeuge ersichtlich beschädigt worden. Wasser auf Wegen und Straßen erschwert jegliche Verbindung mit den drei Dörfern.

Deerierichte aus der Fremdenlegation.

Montreal, 30. Mai. — Der frühere Kapitän J. A. Martin D. G. M. und sein Gehülfe E. A. Marshall, deportierten aus der französischen Legion in Afrika und kamen gestern in Montreal an, wo sie in einem Interview mit dem Montreal Star eine herzerregende Lebensgeschichte erzählten. Aus der Legion entflohen, kämpften sie in der Schlacht von Tannenberg, um seinen Verfolger zu entkommen. Er wurde von einem englischen Schiff aufgenommen. Kapitän Martin floh durch die Wüste und erreichte ganz erschöpft Paros. „Wir werden uns schon in Canada durchbringen“, sagten die beiden beim Interview. Beide sagten aus, daß sie die Fremdenlegation aufsuchten, weil sie abenteuerlustig waren, aber wegen der schlechten Behandlung dortigen verließen.

Das Urteil von Kolmar

Große Kundgebungen für ein freies Elsaß-Lothringen

Die in Kolmar erfolgte Beurteilung der vier Führer der elsass-lothringischen Autonomie-Bewegung, des 63 Jahre alten früheren Reichstagsabgeordneten und jetzigen französischen Deputierten Dr. Georg Eugen Müllin, des Lehrers Joseph Bistrot Koffe, der ebenfalls jung ist in die französische Kammer gewählt wurde, des früheren Redakteurs des Autonomienblattes „Die Zukunft“, Paul Joseph Hübner, hat bei der ganzen Bevölkerung des deutschen Reiches lebhafteste Anteilnahme gefunden.

Die politischen Kreise sind über das Urteil empört und machen aus ihrem Herzen keine Herberge. Sie sehen in dem Autonomienprozeß in Kolmar die Klimax der verheerenden Völkermordaktion Elsaß-Lothringens. Die Berliner Zeitungen reden in Artikel, in welchen sie an dem Kolmarer Urteil bittere Kritik üben, noch freier von der Leber weg. Sie erklären, daß Frankreich sich mit seinem schändlichen Vorgehen gegen die Autonomie-Bewegung nicht geschadet hat und mit der Beurteilung der vier Führer der Bewegung die beiden Provinzen hochangesehenen Führer der Bewegung lediglich in die Feuer geblasen habe. Frankreich werde die ihm verhaßte Volksbewegung in Elsaß-Lothringen nur noch höher aufflammen lassen.

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

„Halt mir wunderbar“

Frax durch das Einnehmen von Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound wunderbar geholt.

Fort Colborne, Ont. — Nachdem ich eine Operation überstanden habe, war ich sehr elend u. schwach und gar nicht arbeitsfähig. Ich hab die Anweisung von Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound und verjügte dies was mir, wie ich überzeuget bin, sehr geholfen hat. Ich habe keine Schmalganzfälle mehr, habe die Schmerzen verloren und meine Kräfte haben sich erholt.

Ich kann sicher sagen, daß mit Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound wunderbar geholt hat. Mrs. Tom D. Bechtler, Box 143, Fort Colborne, Ont.

der St. John-See in St. John-District über die Wert und der kleinen Gemeinden von der Außenwelt völlig abgeschnitten worden sind. Einige Häuser wurden von den flürmischen Wasser weggetragen, aber die Nachrichten sind nicht genau und es ist nicht angezeigt, ob auch Verluste an Menschenleben zu verzeichnen sind. Brücken sind zerstört und Fahrzeuge ersichtlich beschädigt worden. Wasser auf Wegen und Straßen erschwert jegliche Verbindung mit den drei Dörfern.

Deerierichte aus der Fremdenlegation.

Montreal, 30. Mai. — Der frühere Kapitän J. A. Martin D. G. M. und sein Gehülfe E. A. Marshall, deportierten aus der französischen Legion in Afrika und kamen gestern in Montreal an, wo sie in einem Interview mit dem Montreal Star eine herzerregende Lebensgeschichte erzählten. Aus der Legion entflohen, kämpften sie in der Schlacht von Tannenberg, um seinen Verfolger zu entkommen. Er wurde von einem englischen Schiff aufgenommen. Kapitän Martin floh durch die Wüste und erreichte ganz erschöpft Paros. „Wir werden uns schon in Canada durchbringen“, sagten die beiden beim Interview. Beide sagten aus, daß sie die Fremdenlegation aufsuchten, weil sie abenteuerlustig waren, aber wegen der schlechten Behandlung dortigen verließen.

Das Urteil von Kolmar

Große Kundgebungen für ein freies Elsaß-Lothringen

Die in Kolmar erfolgte Beurteilung der vier Führer der elsass-lothringischen Autonomie-Bewegung, des 63 Jahre alten früheren Reichstagsabgeordneten und jetzigen französischen Deputierten Dr. Georg Eugen Müllin, des Lehrers Joseph Bistrot Koffe, der ebenfalls jung ist in die französische Kammer gewählt wurde, des früheren Redakteurs des Autonomienblattes „Die Zukunft“, Paul Joseph Hübner, hat bei der ganzen Bevölkerung des deutschen Reiches lebhafteste Anteilnahme gefunden.

Die politischen Kreise sind über das Urteil empört und machen aus ihrem Herzen keine Herberge. Sie sehen in dem Autonomienprozeß in Kolmar die Klimax der verheerenden Völkermordaktion Elsaß-Lothringens. Die Berliner Zeitungen reden in Artikel, in welchen sie an dem Kolmarer Urteil bittere Kritik üben, noch freier von der Leber weg. Sie erklären, daß Frankreich sich mit seinem schändlichen Vorgehen gegen die Autonomie-Bewegung nicht geschadet hat und mit der Beurteilung der vier Führer der Bewegung die beiden Provinzen hochangesehenen Führer der Bewegung lediglich in die Feuer geblasen habe. Frankreich werde die ihm verhaßte Volksbewegung in Elsaß-Lothringen nur noch höher aufflammen lassen.

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

„Halt mir wunderbar“

Frax durch das Einnehmen von Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound wunderbar geholt.

Fort Colborne, Ont. — Nachdem ich eine Operation überstanden habe, war ich sehr elend u. schwach und gar nicht arbeitsfähig. Ich hab die Anweisung von Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound und verjügte dies was mir, wie ich überzeuget bin, sehr geholfen hat. Ich habe keine Schmalganzfälle mehr, habe die Schmerzen verloren und meine Kräfte haben sich erholt.

Ich kann sicher sagen, daß mit Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound wunderbar geholt hat. Mrs. Tom D. Bechtler, Box 143, Fort Colborne, Ont.

der St. John-See in St. John-District über die Wert und der kleinen Gemeinden von der Außenwelt völlig abgeschnitten worden sind. Einige Häuser wurden von den flürmischen Wasser weggetragen, aber die Nachrichten sind nicht genau und es ist nicht angezeigt, ob auch Verluste an Menschenleben zu verzeichnen sind. Brücken sind zerstört und Fahrzeuge ersichtlich beschädigt worden. Wasser auf Wegen und Straßen erschwert jegliche Verbindung mit den drei Dörfern.

Deerierichte aus der Fremdenlegation.

Montreal, 30. Mai. — Der frühere Kapitän J. A. Martin D. G. M. und sein Gehülfe E. A. Marshall, deportierten aus der französischen Legion in Afrika und kamen gestern in Montreal an, wo sie in einem Interview mit dem Montreal Star eine herzerregende Lebensgeschichte erzählten. Aus der Legion entflohen, kämpften sie in der Schlacht von Tannenberg, um seinen Verfolger zu entkommen. Er wurde von einem englischen Schiff aufgenommen. Kapitän Martin floh durch die Wüste und erreichte ganz erschöpft Paros. „Wir werden uns schon in Canada durchbringen“, sagten die beiden beim Interview. Beide sagten aus, daß sie die Fremdenlegation aufsuchten, weil sie abenteuerlustig waren, aber wegen der schlechten Behandlung dortigen verließen.

Das Urteil von Kolmar

Große Kundgebungen für ein freies Elsaß-Lothringen

Die in Kolmar erfolgte Beurteilung der vier Führer der elsass-lothringischen Autonomie-Bewegung, des 63 Jahre alten früheren Reichstagsabgeordneten und jetzigen französischen Deputierten Dr. Georg Eugen Müllin, des Lehrers Joseph Bistrot Koffe, der ebenfalls jung ist in die französische Kammer gewählt wurde, des früheren Redakteurs des Autonomienblattes „Die Zukunft“, Paul Joseph Hübner, hat bei der ganzen Bevölkerung des deutschen Reiches lebhafteste Anteilnahme gefunden.

Die politischen Kreise sind über das Urteil empört und machen aus ihrem Herzen keine Herberge. Sie sehen in dem Autonomienprozeß in Kolmar die Klimax der verheerenden Völkermordaktion Elsaß-Lothringens. Die Berliner Zeitungen reden in Artikel, in welchen sie an dem Kolmarer Urteil bittere Kritik üben, noch freier von der Leber weg. Sie erklären, daß Frankreich sich mit seinem schändlichen Vorgehen gegen die Autonomie-Bewegung nicht geschadet hat und mit der Beurteilung der vier Führer der Bewegung die beiden Provinzen hochangesehenen Führer der Bewegung lediglich in die Feuer geblasen habe. Frankreich werde die ihm verhaßte Volksbewegung in Elsaß-Lothringen nur noch höher aufflammen lassen.

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Angeklagten nicht zugelassen, weil sich sonst das Völkermordregime mit seiner Verfolgung der Autonomisten bis auf die Knochen blamiert hätte. Der französische Re-

Die „Tägliche Rundschau“ sagt, die französische Regierung habe einen Freispruch der Ange

Regina und Umgegend

Alle Nebeneinkünfte befreit.

Die am letzten Donnerstag vorgenommene Abstimmung über die neue fiktive Nebeneinkünfte war eine sehr schmale Entscheidung auf. Alle Nebeneinkünfte wurden genehmigt. Einschließlich der Verabschiedung wurde folgendes festgestellt:

- Kantalarbeitsentlohnung (\$20,000) 499 dagegen.
- Büroausgaben (\$26,000) 502 dagegen, 46 dagegen.
- Wasserleitung (\$125,000) 492 dagegen, 53 dagegen.
- Anleihe für Erbschaft (\$125,000) 387 dagegen, 190 dagegen.
- Stromabgabe (\$71,850) 493 dagegen, 54 dagegen.
- Stromabgabe-Platzierung (\$5,800) 443 dagegen, 103 dagegen.
- Stromabgabe-Ausstattung (\$25,000) 417 dagegen, 126 dagegen.
- Stromabgabe-Apparat (\$80,000) 464 dagegen, 85 dagegen.
- Neue Separaturschule (\$60,000) 83 dagegen, 9 dagegen.

Zum letzten Punkt sei noch bemerkt, daß der Kontrakt für die Errichtung der neuen Separaturschule auf der Westseite um die Summe von \$58,000 vom Separaturschulrat an Herrn Dominik Stoder, Regina, übertragen wurde. Die Pläne für die neue Schule sind von Architekt J. P. O'Keefe ausgearbeitet. Der Name des neuen Gebäudes wird "Sacred Heart" Schule sein, die bis zum Herbst bezogen werden kann.

Herr und Frau Jakob Vogel von Jelma, Frau Regalia Vogel sowie Herr Anton Müller von Alan machten eine Autofahrt nach Regina und besuchten die Familien R. Selinger und Anton Braun. Von hier führten sie nach Biban, um dort Herrn J. Piotrowski und Herrn Paul Koch zu besuchen. Dort nahmen sie an der Beerdigung von Gottlieb O. Goretz teil. Weiter führten sie nach Seelen, um dort Herrn Weindorf Gherle und Herrn Johann Gherle zu besuchen. Dann geht die Rückfahrt über Regina nach Alan und Jelma. Es hat ihnen in Regina und Umgebung gut gefallen.

Todesfälle.

Herr August Schals, 44 Jahre alt, der auf der Farm von Eldon Campbell, 17 Meilen westlich von Craik, Sask., gearbeitet hat, starb am Samstag Nachmittag plötzlich infolge eines Herzschlages. Der Verstorbene war deutscher Abstammung und war vor 25 Jahren nach Canada gekommen, worauf sich die Familie bei Wilmar niederließ. Dort leben noch die Mutter, ein Bruder und eine Schwester, während eine weitere Schwester in Winnipeg wohnt.

Frau Rosa Wagner, Frau von Herrn Karl Wagner von Carl, Sask., starb am Montag Morgen nach vierjähriger Krankheit im Alter von 62 Jahren in einem hiesigen Hospital. Sie war in Österreich geboren und hatte 19 Jahre in Carl durchlebt. Die Leiche wurde nach Carl überführt, wo sie von der lutherischen Kirche beigesetzt werden wird. Frau Wagner wird betrauert von ihrem Gatten, vier Töchtern und drei Söhnen: Frau Colie Barber, Frau Amalie Wagner, Frau Christina Gellner, Frau Fran Gerrie Schaefer, Frau Maria, Frau, Johann und Karl Wagner, Regina, Wab., und Adam Wagner, Croton, Montana.

Herr Heinrich Emle, 2209 Toronto Straße, ist im Alter von 58 Jahren am Montag Morgen im Schlafe gestorben. Er war schon einige Zeit kranklich und hatte während des Winters an einem schlimmen Lungen-Ausfall gelitten. Seine Frau verlor ihn zwischen 7 und 8 Uhr zu weilen, hörte ihn aber nicht weiter, als er seine Antwort gab, und nahm an, daß er gesund schlief. Etwa zwei Stunden später fiel es ihr auf, daß er ihr auf wiederholten Anruf keine Antwort gab. Doch glaubte sie noch nicht an seinen Tod, sondern rief erst den Arzt, der nach seiner Ankunft den Tod des Herrn Emle feststellte. Er wird betrauert von seiner Gattin, einem Sohn, Herrn Johann Emle, einer Tochter, Frau Anna und einer Tochter Violet, sowie von einem Bruder Friedrich Emle, 1324 College Ave., Regina.

(Allen Hinterbliebenen der drei Toten das herzlichste Beileid des "Courier".)

Frau Adam Hornberger mit Töchtern Doretha und Frau Franz Heinz mit Tochter Katie (Krankenpflegerin) aus Regina, Wab., kamen am 29. Mai abends in Regina zu Besuch an. Frau Hornberger besucht ihre alten Eltern, Herrn und Frau Johann Ritter und Geschwister in Regina, während Frau Heinz und Tochter ihre Eltern in Biban und Geschwister und Verwandte in Regina und Umgegend besuchen. Frau Heinz gedenkt noch vor der Rückreise nach Winnipeg weiterzufahren.

Ein herzliches Willkommen den Delegaten und Gästen der Internationalen Poolkonferenz in Regina!

gina und Umgegend besuchen. Frau Heinz gedenkt noch vor der Rückreise nach Winnipeg weiterzufahren.

Doppelhochzeit.
Sonntag, den 2. Juni, um 12 Uhr, wurde in der Dreieinigkeitskirche bei zahlreicher Beteiligung die Trauung der Söhne Alexander und Paul von Herrn und Frau Leonhard Klatt von Rostock, Pommern, nach einer Trauung über 4 Meilen, 24-26. Der Herr legte die Hand auf die Köpfe der Brautleute und sprach die Worte: "Der Herr segne dich und behüte dich wie er will, wie der Herr Alexander Klatt mit Frau Marie Klatt, Tochter von Herrn und Frau Klatt, Gamm, und Herr Paul Klatt mit Frau Sophie Klatt, Tochter von Herrn u. Frau Johann Klatt, ebenfalls verbunden. Als Trauzeugen fungierten dem ersten Paare die Herren Friedrich Klatt, Karl Klatt und Frau Selma Klatt und Martha Köhler, dem zweiten die Herren Reinhold Klatt und Heinrich Klatt, beide in der Klatt-Familie. Im Hause Herrn Klatts fand eine gemütliche Hochzeitfeier statt. (Die besten Glückwünsche des "Courier".)

Herr Paul Erig, Sohn von Herrn und Frau Johann Erig, Lehrer, Sask., ist zum Besuche seiner Angehörigen und Freunde aus Chicago hier eingetroffen. Er freut sich, wie er einmal dem Erbe der Weltstadt Chicago entronnen zu sein und in dem gemütlichen Regina etwa 3 Wochen verbringen zu können.

Herr und Frau Johann Erig, Lehrer, Sask., ist zum Besuche seiner Angehörigen und Freunde aus Chicago hier eingetroffen. Er freut sich, wie er einmal dem Erbe der Weltstadt Chicago entronnen zu sein und in dem gemütlichen Regina etwa 3 Wochen verbringen zu können.

Herr und Frau Johann Erig, Lehrer, Sask., ist zum Besuche seiner Angehörigen und Freunde aus Chicago hier eingetroffen. Er freut sich, wie er einmal dem Erbe der Weltstadt Chicago entronnen zu sein und in dem gemütlichen Regina etwa 3 Wochen verbringen zu können.

Herr und Frau Johann Erig, Lehrer, Sask., ist zum Besuche seiner Angehörigen und Freunde aus Chicago hier eingetroffen. Er freut sich, wie er einmal dem Erbe der Weltstadt Chicago entronnen zu sein und in dem gemütlichen Regina etwa 3 Wochen verbringen zu können.

(Allen Hinterbliebenen der drei Toten das herzlichste Beileid des "Courier".)

Frau Adam Hornberger mit Töchtern Doretha und Frau Franz Heinz mit Tochter Katie (Krankenpflegerin) aus Regina, Wab., kamen am 29. Mai abends in Regina zu Besuch an. Frau Hornberger besucht ihre alten Eltern, Herrn und Frau Johann Ritter und Geschwister in Regina, während Frau Heinz und Tochter ihre Eltern in Biban und Geschwister und Verwandte in Regina und Umgegend besuchen. Frau Heinz gedenkt noch vor der Rückreise nach Winnipeg weiterzufahren.

Palmer Hotel

Einem Block (links) von dem Bahnhof, Reine Zimmer, neu dekoriert. Jederzeit heißes und kaltes Wasser. Raten \$1.00 und aufwärts per Tag.

Sie sprechen Deutsch.
C. E. WEHR
Eigentümer

Alan, Sask., waren zur K. C. Einführung (1. Grad) in Regina, ebenso Rev. Father O'Keefe von Young, Sask.

Herr und Frau Adolf Reichel und Herr und Frau Dominik Erhardt führen per Auto am Samstag Morgen nach Regina, wo sie das Wochenende bei einigen Freunden zubringen.

Herr und Frau Georg Mariall von Rader, Sask., besuchten Herrn und Frau Johann Erig, Lehrer, Sask., und sprachen auch im "Courier" vor. Die Fahrt ist bei heftiger Regenwetter, doch wäre mehr Feuchtigkeit nötig.

Herr J. J. Randt von Fox Valley, Sask., war geschäftlich in Regina, wobei er mitteilt, daß die Saat größtenteils beendet ist. Hier ist in keinem Distrikt noch wenig Regen gefallen, obwohl er dringend nötig ist. Ferner berichtete er, daß am Montag Morgen Herr Abraham Becker von Fox Valley im Alter von etwa 32 Jahren an Diphtherie gestorben ist. Er hinterläßt in seiner Frau eine Frau, 6 Kinder, Vater, Mutter, Bruder und Schwester. Am Donnerstag, 31. Mai, wurde er von der Diphtherie befallen. Die Leiche wurde von Herrn Becker in Regina beerdigt. (Das herzlichste Beileid des "Courier".) — Außer dem verstorbenen Herrn Becker sitzen in den

letzten 2 Wochen noch viele alte und junge Leute an Diphtherie; doch ist kein weiterer Todesfall zu verzeichnen.

Der 23jährige Frank Allen McCandless starb im hiesigen Hospital an Bräunlichkeit, die er erlitten hat, als er über sich eine Schüssel mit heißer Suppe schüttete. Seine Eltern, Thomas McCandless und Frau, sind 1444 McLaughlin Straße wohnhaft.

Herr J. B. Dufanuel, 1200 Victoria Ave., Regina, hat eine Geschäftsreise nach Nor. East, unternommen, wo er sein Warenlager vollständig ausverkauft und ist mit seinem Auto nach Regina zurückgefahren. Auf dem Heimweg war er von Herrn Alfons Birn von Salsburg und Herrn Fritz Schröder von Linton begleitet. Sie haben mit dem Chrysler-Auto 400 Meilen in einem Tag ohne Aufenthalt zurückgelegt und sind am Freitag Abend wohlbehalten in Regina angekommen. Die Saatkost bei Salsburg und Umgebung ist sehr gut verlaufen. Nachdem das Getreide im Boden war, kam ein erquickender Regen, jedoch bis jetzt dort die Aussichten gut sind, wenn kein anderes Mißgeschick dazwischen kommt. Auf dem ganzen Wege über Prairies, Swift Current und Moose Jaw war Feuchtigkeit im Boden wahrzunehmen. Herr Birn und Herr Schröder sind am Dienstag der Eisenbahn nach Hause zurückgefahren.

Kathol. St. Mariengemeinde.
Die polnischsprachigen Mitglieder der St. Mariengemeinde veranstalten am Donnerstag, den 7. Juni, 8 Uhr abends eine Unterhaltung, zu der die ganze St. Mariengemeinde eingeladen ist, jung und alt. Eintritt 35c.

Gesucht wird Wilhelm Siegler.
Herr Wilhelm Siegler von Großweilheim, Unterfranken, Bayern, der am 14. März 1928 mit dem Dampfer "Cleeland" von Deutschland abgefahren ist, wird von dem Unterzeichneten gesucht. Er ist nach Canada ausgewandert; seine Eltern haben aber seitdem keine Nachricht von ihm erhalten und sind daher in großer Sorge um ihn. Wer etwas über den Aufenthalt von Herrn Wilhelm Siegler weiß, wird gebeten, an folgende Adresse zu schreiben: Rudolf Wehr, 1900 Ottawa Str., Regina, Sask.

Der neue Öffentliche Markt von Regina (REGINA PUBLIC MARKET)

Der Ort, wo Sie Ihr frisches Obst, Gemüse, Fleisch und Groceries kaufen können.

wurde am Sonnabend eröffnet

Es ist unmöglich für uns, Preise anzugeben, aber Sie wissen selbst, daß, indem Sie am Markt zu Markttagen kaufen, Sie an jedem Dollar sparen. Vergleichen Sie unsere Preise mit denen von den fahrenden Händlern und Sie werden den Unterschied sofort bemerken. Alle Waren sind garantiert, und jede Abrechnung am Markt wird Ihnen die Waren nach Hause zutellen.

Wir laden das laufende Publikum ein, diesen neuen, modernen Markt zu besuchen, das Beste von Küche zu kochen.

REGINA PUBLIC MARKET
Cde 10te Ave. und Broad Str. — Telefon 3636.



Verrenortgruppe Regina.

Die nächste regelmäßige Versammlung unserer Ortsgruppe findet heute, Mittwoch, 6. Juni, abends 8 Uhr 30 im Metroville Hotel (Ecke Teller Str. und 10. Ave.) statt. Um vollzählige Erscheinung der Mitglieder wird dringend ersucht. Jeder deutsche Mann ist als Gast herzlich willkommen. — Stärkt die deutsche Sache in Saskatchewan durch Abschluss an den Deutsch-Canadischen Verband!

Damenortsgruppe Regina.

Unsere ordentliche Mitgliederversammlung wird am Donnerstag, den 7. Juni, abends 8.30 im Metroville Hotel abgehalten. Da am 14. Juni das erste Jubiläum unserer Damenortsgruppe feierlich begangen wird, sind noch manche Vorbereitungen zu treffen, worüber am Donnerstag Abend zu sprechen sein wird. Da

rum Mitglieder, erscheint zahlreich und pünktlich! Alle deutschsprachigen Frauen und Mädchen sind zum Beitritt herzlich eingeladen.

Kleine Anzeigen

Stellung gesucht — Mann und Frau, ohne Kinder, suchen Stellung auf einer Farm, Deutsch-Canadisch, neu eingewandert, in aller Farmarbeit vertraut. Martin Pauschert, 1747 Montreal Str., Regina.

Gutes Mädchen für Hausarbeit gesucht. Frau Müller gern haben. Anfragen 2033 Salter Straße, oder Phone 4669, Regina, Sask.

DR. H. H. BRUSER
(Studierte Chirurgie in Wien)
Ein neuangekommener deutscher Arzt hat seine Praxis in Gledon begonnen. Office über dem Irwin Drug Store, Sprechstunden 11-12, 2-5, 7-8.

FRANK RILL
Maler und Dekorator.
Spezialist in feinen Dekorieren.
Nimmt Arbeit an zu niedrigen Preisen.
1940 Broder Str. — Telefon 8897

Der grosse Monatliche Bargaintag bei Williams

DONNERSTAG IST WIEDER 95 Cent TAG

1000 Stück Aluminiumware
Aus schwerem, guten Aluminium, zu diesem Preise verkauft, weil wir nur eine Quantität von diesen gekauft haben. Wenn Sie hier frühzeitig zur Stelle sind, können Sie die Wahl haben von einem oder vielen Stücken **95c**

Wir haben:

- 4-Quart Teefessel
- 6 Tassen Perculator
- 11 runde Hoastars
- 15 1/2 Zoll Pfannen
- 6 Tassen Teefannen

1200 Paar Seidenstrümpfe für Damen.
Wert \$2.00, für **95c**

Einhundert Tugend Paar von feinen, aus haltbarer Qualität gemachten Seidenstrümpfen, verkauft als „Sub Standard“ weil der eine Strumpf etwas länger ist als der andere. Somit sind sie perfekt aus der besten Fabrik in Canada, aber ohne Marke derselben verkauft. Jede neue Schattierung — in allen Größen. Sie sollten genug für diesen Sommer kaufen.

Keine Telefon- oder C.O.D. Bestellungen — „Cash and Carry“.
Strumpfteilung — Main Floor.

900 Handtaschen per Stück 95c
Smarte Handtaschen im Preisumschlagstil, aus echtem Leder, in zwei bis drei Farben. Blau, Grün, Sand und Braun, Beige und Grün. Sie haben noch solche Werte in Handtaschen nicht gesehen. — Main Floor.

Tom Thum Schirme Extra Speziell zu 95c
Diese kurzstieligen Schirme kommen in den neuesten Farben. Die Griffe sind sehr smart und aus guter Qualität. Gut für Sonnenschein und Regen. Sichern Sie sich einen davon. — Main Floor.

Coverall Gummischürzen 95c
Wert bis zu \$2.00
Schürzen, die extra groß sind, in vielen hübschen Farben und Kombinationen, mit Falbellen besetzt. Jede Frau sollte eine solche Gummischürze haben. — Main Floor.

Grosze Ersparnisse am 95c Verkauf

Hübsche Wäscheartikel 95c
Wert \$1.75 per Yard
Hübsche Blumen- und Figurenmuster, Seidenstoffe, welche sich gut waschen. Sie können daraus ein schönes Kleid zu geringem Preise haben.

Seiden-Crepe de Chine 95c
Wert \$1.75 Yd., nun
Jede hübsche Farbe ist hier in diesen guten Stoffen zu finden. Waschen sehr hübsche Kleider, Plüsen und Wäsche. — Seidenstoffe — Main Floor.

Basement Spezialitäten

- 500 Paar Seidenblousens für Frauen jedes für \$1.50 gemacht worden, aber dies ist ein bester Bargaintag. Keine Telefonbestellungen. **95c**
- 2 Anzüge für **95c**
- 2 Halbröcke mit kurzen Ärmeln und Knieläng. Größen 26 bis 32. **95c**
- 400 Paar gefaltete Vorhänge **95c**
- Sie sind 81 Zoll lang. Mit rote, blauen oder goldenen Falbellen. **95c**
- Vorhänge 27 Zoll breit. — Im Basement

Vier Bargains im fleischer-Laden
Bestellen Sie nach den Nummern

- Nr. 1.—3 Pfund Domestic Shortening **95c**
- 2 Pfund Rippensfleisch zum Kochen **95c**
- 3 Pfund Port and Beef Würst **95c**
- Nr. 2.—2 Pfund frischer Kalbbraten **95c**
- 1 Pfund reines Schmalz **95c**
- 2 Pfund Port and Beef Würst **95c**
- Nr. 3.—3 Pfund Eimer reiner Schmalz **95c**
- 1 Pfund geräucherter Haddock-Filetts **95c**
- 2 Pfund Hamburger Steak **95c**
- Nr. 4.—1 Pfund Creamery Butter **95c**
- 1 Pfund gefoltes Corned Beef **95c**
- 1/2 Pfund Golden Roast Käse **95c**

Master Gears, Pinions, Gears, Etc.
für alle bekannten Traktors führen wir auf Lager.
Ventile schleifen, Automobile und Traktors reparieren, Schwächen, usw. Jolinder schleifen.
CALGARY IRON WORKS LTD.
Calgary Alberta

J. Kullman & Söhne
Feine „Custom Tailors“
Herren-Anzüge und Ueberzüge nach Maß angefertigt, tadelloser Sitz und feinste Ausführung garantiert. Preise von \$22.00 aufwärts. Ueber zweitausend (2000) Muster zur Auswahl.
Veränderungen, Reparaturen, Reinigung und Bügeln werden aufs Beste ausgeführt.
Kullman & Sons, Tailors
1838 1/2 Seath Str., Regina. Phone 2986.

FREI! FREI!
5 Gallonen Gasolin 5
Kommen Sie nach Regina und zelebrieren Sie mit uns. Kaufen Sie Ihre Waren zu unseren niedrigen Preisen und wir geben mit jedem \$25.00 Einkauf **5 Gallonen Gasolin gratis.**
Beachten Sie unsere große Anzeige auf Seiten 12 und 15.
Dieser Verkauf hält für 10 Tage an.
The Great West Stores
JOS. SCHWARTZFELD
Eigentümer.

Der Courier

Ist die führende deutsche Zeitung Canadas.

Verrichtertatter in allen größeren deutschen Ansiedlungen.

Der Courier

In unserer Druckerei sind nur... Man verlange Preisanschläge...

Die Erschießung von Edith Cavell

Von Paul Le Seur, Haus Saint-Jean, Estevan.

Trotz aller deutschen Proteste und trotz der Ablehnung ausländischer... Edith Cavell in unglücklich verlogener...

um 4 Uhr in das Gefängnis... zum festgelegten Stunde waren in dem... die 35 Angeklagten des Prozesses...

Wir bringen hier die Schilderung... der Erschießung Edith Cavells von einem Augenzeugen...

Zur festgelegten Stunde waren in dem Gerichtsraum des Gefängnisses... der 35 Angeklagten des Prozesses...

Einmal im Oktober 1915 kam im... von Generalen... der Kriegsgerichtsrat Dr. Flober...

Edith Cavell war eine gebildete... Dame im Anfang der vierziger Jahre... etwa seit zehn Jahren in Brüssel...

Ergebnisse italienischer Kulturpolitik in Südtirol

Wie weit in Südtirol die Kulturpolitik... gedeihen ist, beweist der nachfolgende...

Schlange zur Hausbewachung. Ein Südostfriser besuchte kürzlich... Bestauftrahler. In einer einlamen...

Gelehrte, Dichter, Staatsmänner immer... stofflich schöne Profile besitzen. Deshalb...

Der neugegebene Abgeordnete. Ein Abgeordneter ist — seiner Ansicht nach...

Der Schleier der berühmtesten Diamanten gefahren. Henri Roe war einer der vielen...

Nachahmung der Menschenstimme. Sir Richard Paget, ein englischer...

Naturidungsgebiet im Spessart. Am Spessart wurde durch die bayerische...

Schönheit im Papiergeld. Man hat große Männer und Frauen...

Das verlorene Erntchen. Ein englischer Gelehrter hat kürzlich...

Wanderung durch Bamberg

Den Reisenden grüßt schon von ferne das Bild der alten, mittelalterlichen...



ragen die dunklen, altertümlichen Gebäude der sogenannten...

Culturkehr u. Auslandsdeutschstum

Von Prinz Orlovius.

Wir entnehmen diesen hochinteressanten... Aufsatz... der Empfehlungswerte...

Nun gilt es zu erörtern, im friedlichen... Wettbewerb der Nationen, nicht für...

Die vor dem Kriege deutsche Handelschiffe...

Trotz des katastrophalen Ausgangs des...

Das verlorene Erntchen. Ein englischer Gelehrter hat kürzlich...

Die Hinterwälder vom Kafirskuils River

Stärzlich erschien ein achtzigjähriger... Weißer beim Barrer von Riversdale...

Sür unsere Frauen

Heimverlangen

Blumen rauchten leise Durch die Maiennacht, Fromm nach ihrer Weise, Als ich heimgedacht...

Gemüsepflanzen und Kuchengewürze als Heilmittel

Von Dr. F. A. Efferhardt.

Unsere Gemüsepflanzen besitzen nicht nur Nährwerte, sondern sie sind auch Arzneipflanzen. Der Nährwert der meisten Gemüsearten besteht in ihrem Reichthum an Nährsalzen...

Obstsalz rohe Kartoffeln, auf Brandwunden aufgelegt, können sie (Kartoffeln) nicht nur in Wasser fassen, sondern dampfen. Zerquetschte Erbsen werden als warme Umschläge bei Frostbeulen angewandt...

Der Spinat ist sehr gut für Blutarmer, Bleichsüchtige. Das Kraut, Zerkleinert, enthält viele Heilwerte, von denen schon früher ausführlich gesprochen wurde...

Die Selleriepflanze ist besonders heilkräftig. Die Knollen müssen samt der „Schale“ gefischt werden, denn in dieser liegen die meisten Arzneistoffe...

E.P.R. Dampfshipkarten Besahle Tickets für Immigranten aus allen Ländern Europas...

Als Eiferknecht mit Zornbel, entzündet sich ein Zwiebel in zwei Teile.

An der Kriegszeit konnten wir Vorkriegszeiten beobachten, daß die letzten Eingeborenen von Ost-Äthiopien, Kriegerverfallung...

Knoblauch ist ein ausgezeichnetes Mittel gegen Gasansammlung (Blähungen); man zerschneidet ein paar Scheiben fein und betreuete damit ausgiebig ein Butterbrot...

Knoblauch, gelinde gedünstet, mit etwas Knoblauchzucker, gibt eine helle Stimme, vertreibt den Husten (Brustfieber). Man kocht eine Oberfläche Weizen...

Die getrockneten Zwiebeln und der Same des Dill (ein Teelöffel auf eine Tasse Wasser, fünf Minuten lang gekocht, eine halbe Stunde stehen lassen) wirken mildfördernd bei stillen Frauen...

Der Saft von Kren (Meerrettich) ist ein ausgezeichnetes Mittel gegen Stenose (Schilddrüse) und gegen Weirretter in einem Liter gutes Bier geben, an einem feinen Ort zwei Tage ausziehen lassen...

Das Thymiankraut als Tee verwendet, 5 Gr. überbrühen mit 1/2 Liter kochendem Wasser...

Die „Königin der Nachtclubs“

Geheimpolitiken von Scotland Yard (London) unternehmen Nazios auf zwei der vornehmsten Nachtclubs von London...

Die „Königin der Nachtclubs“ waren. Sie ist die Schwiegermutter von Lord de Clifford, während eine zweite Tochter von Frau Merrid mit Baron von Amoull verlobt ist...

Der „Silver Slipper Club“, ein anderes Unternehmen von Frau Merrid und wohl der großartigste Klub seiner Art, wurde vor einigen Wochen geschlossen...

Das Schönheitsideal der allrömischen Frau

Nicht nur Menschen von heute, sondern auch die Völker der Vergangenheit hatten ihre bestimmten Schönheitsideale...

Das Schönheitsideal für die Frau war etwas anderes als für das junge Mädchen. Wenn auch an der Schönheit festgehalten wurde...



Tablets Aspirin. Die Haare mit verlebten Haarnadeln und lockeren Haaren. Die Kleider waren farbenfroh...

Lloyd-Reiseleiter. Der kurzen Erzählung in deutscher und englischer Sprache der offiziellen Reiseleiter des Norddeutschen Lloyd...

Vita-Gland Tabletten sind garantiert, Hühnerbinnen drei Tagen zum Legen zu bringen.

Hühner haben Drüsen, genau wie die Menschen und benötigen auch Vitamine. Durch die direkte Wirkung der Vitamine...

Verstucht dieses liberale Angebot.

Gier, Gier, Gier und keine Gnade. Gier, Gier, Gier und keine Gnade. Gier, Gier, Gier und keine Gnade...

An die Mitglieder und Freunde des Evangelischen Hauptvereins

Ueber 30 Jahre hat der Evangelische Hauptverein seine Arbeit in enger Gemeinschaft mit der Deutschen Kolonialschule getrieben...

Die immer größer werdenden Aufgaben der Auswandererfürsorge haben den Verwaltungsausschuß des Evangelischen Hauptvereins nun doch bestimmt...

30 Jahre Arbeit der Auswandererfürsorge hier in Wittenhausen! Das birgt nicht ein solcher Jubelstolz...

Der wachsende Anstand von Besuchern bringt Freundschaft, sagt Amerikas Votschafter. Deutschlands Naturidylle und deutsche Volksfreundschaft...

Schurman empfiehlt Besuch Deutschlands

Stetig wachsende Anstand von Besuchern bringt Freundschaft, sagt Amerikas Votschafter. Deutschlands Naturidylle und deutsche Volksfreundschaft...

Dr. Williams' Pink Pills for Pale People advertisement.

Raumrücken und voll von historischen Erinnerungen und dem Reiz wohlhabender Schönheit...

Als Folge einer energischen Kampagne gegen angelegte reaktionäre Untertöne hat die „Cagu“, die russische Wechemittel...

Um den Evangelischen Hauptverein mit seiner Arbeit der Auswandererfürsorge mehr in den großen Strom des täglichen Lebens zu stellen...

Die immer größer werdenden Aufgaben der Auswandererfürsorge haben den Verwaltungsausschuß des Evangelischen Hauptvereins nun doch bestimmt...

die wachsende Zahl von Deutschen, die heute Amerika besuchen. Wenn Bälger einander kennen lernen...

Russische Aristokraten verhaftet. Als Folge einer energischen Kampagne gegen angelegte reaktionäre Untertöne...

Luftverkehr u. Auslanddeutsche. (Fortsetzung von Seite 9) Strecke nach Australien ist sowohl England wie Holland interessiert...

Luftverkehr u. Auslanddeutsche. (Fortsetzung von Seite 9) Strecke nach Australien ist sowohl England wie Holland interessiert...

Bekanntmachung.

An alle Leser dieser Zeitung in Stadt und Land zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich nunmehr mein ärztliches Büro in Regina eröffnet habe...

DR. E. K. SAUER Arzt und Chirurg. 1818 Seath Str., Mackenzie & Brown Bldg.

Für alle Zeiten hochgehalten - die Photographie der Braut. Wir sind Spezialisten in Hochzeitsaufnahmen.

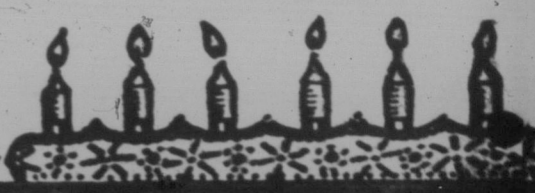
Vita-Gland Laboratories. Gier, Gier, Gier und keine Gnade. Vita-Gland Tabletten sind garantiert...

Haben Sie in der Alten Heimat Freunde, welche nach Canada kommen wollen? E. G. WICKERSON, City Ticket Agent.

10 Tage von wunderbaren Gelegenheiten

Hier ist er wieder — Der Ausverkauf

Morgen ist der erste Tag von unserem 12ten jährlichen Jubiläum. Die häufigste Beobachtung von Ausverkäufen welche in ganz Regina abgehalten worden sind, wird finden, daß das hauptsächlichste Bargain-Ereignis dieses Jahres unter jegiger Ausverkauf ist. Durch 12 Jahre war es unser Vorhaben, Ihnen nach besten Kräften zu dienen, — und wir haben dies getan. Unsere Geschäftsmethode richtige Quantitäten einzukaufen und auf diese Weise Ihnen die Waren billiger liefern zu können als sonstwo, haben unseren Kunden schon manchen Vorteil gebracht. Lesen Sie die Liste dieser „Geburtsstags-Kenigleiten“ welche auf diesen zwei Seiten abgedruckt sind aufmerksam durch und kommen Sie morgen um Ihr Teil an diesen unvergleichlichen Bargains sich zu sichern.



Unser Geburtsstagsgeschenk an Frauen von Regina,
200 Dukend Seidene Strümpfe
Wert \$1.00.
Ein sehr nützlicher Gegenstand und Sie werden mehr als ein Paar brauchen.
In allen beliebigen Farben, wie Rube, Opera Pink, Atmosphäre, Grau und Weiß, manche leicht beschädigt.
Keine Vorbestellungen. Nur

39c

Elegante Damenhüte
Alle Arten, kleine und große Hüte. Zum Ausräumungspreis von

\$1.95

Chicke Frauenhüte
Eine Ausräumung von diesen Hüten, welche früher zu \$1.95 bis \$3.95 verkauft wurden für nur

50c

Ausverkauf beginnt
Donnerstag
den 7ten Juni
Um 9.30 Uhr morgens

CELEBRATING OUR 12th Anniversary

Sensationeller Ausverkauf an
Rapouneide-Bloomers und Vests
Hier, meine Damen, ist Ihre Gelegenheit.
Erste Qualität Rapouneide in den Farben von Rosa, Apricot, Lichtblau, Weiß. Alle Größen. Keine Frau vermisste diesen Ausverkauf. Ne

39c

Chibetine Pelzkragen
Wert \$17.50
Nur 10 von diesen reizenden Chibetine Pelzkragen sind übrig und zu weniger als dem Engrospreis. Gut gearbeitete Hüte. In Silbergrau und Dunkelgrau. Ganz speziell.
Jubiläumsausverkauf

\$7.95



Ultra-smarte Mäntel für Damen
aus Kauba, importiertem Tweed, Charmeen, Tricotine und Poiret Twill. Sie werden sich wundern, daß Sie diese zu so billigen Preisen kaufen können. Jeder Anzug ist auf Seidenfutter. Alle Schattierungen u. Größen. Ausgezeichnete

\$14.95

Vornehme Mäntel für Frauen
Wert \$37.50
Individuelle Mäntel aus feinstem Charmeen und Poiret Twill. Alle Größen. Viele von diesen sind dunkelblau. Ausgezeichnete Werte, jetzt nur

\$19.50

Balbriggan-Hemden und Bloomers für Frauen
Erste Qualität Balbriggans in Pfirsichfarbe, Rosa, Mauve, Blau, Weiß. Alle Größen. Jubiläumspreis

25c

Fenstervorhänge
Eine Auswahl an grünen oder creamfarbenen Shades. Besonders starke Sprungfedern. Jeder

69c

Pyjamas für Frauen
Gute Qualität Dimitycloth, in Blau, Carnationgelb, Rosa, Violett, mit kontrastierenden Stragen und Knöpfen besetzt. Alle Größen. Ganz speziell nur

75c

Elastische Gürtel
Weiche, elastische Gürtel. Sie wurden für \$1.25 verkauft. Jubiläumsausverkaufspreis

\$1.25

Corsettes, Gürtel und Wraparounds
Wert \$2.50
Mit Seide ausgefertigt, alle haben elastische Bänder. Alle Größen. Unter Jubiläumspreis

95c

Gabardine Regenmäntel für Knaben
Wir haben sie eben bekommen, garantiert regendicht. In Khaki, Dunkelblau, Grau und Braun. Größen 6- bis 14jährige. Spezial für unseren Jubiläumsausverkauf

\$3.95

Ein Verkauf von Weißwäsche
Weischen aus Princeps Slips für Kinder, Nachkleidern, kleinen Kleidern aus feinem Raincoat, welche sonst 75c bis 95c wert sind. Unter Jubiläumspreis ist

25c

Maschinen-Overalls für Männer
Echte, schwere blaue Maschinen-Overalls aus starkem Zeug. Garantiert, daß sie sich gut tragen. Sechs Taschen. Größen bis 44. Jubiläumspreis

\$1.50

Khaki Overalls für Knaben
Eine Spezialität, die keine Mutter veräumen sollte. Diese Khaki Overalls sind ebenso gut für Mädchen als für Knaben. Kommen in Größen für 3- bis 8jährige. Unter Jubiläumspreis für diese ist

50c

Nur eine für jeden Kunden

1,000 Yards ungebleichte Baumwolle
Sehr nützliches Material, welches 35c die Yd. verkauft wird. Jetzt ganz speziell zu

15c

Schlafzimmervorhänge mit Falbeln
Ganz spezielle Werte, aus Marquise, mit bunten oder einfachen Falbeln, extra speziell

59c

Curtain Net
Feines Marquise, farriert oder einfach, mit gelben, blauen oder Rosa gefalbelten Enden.
Jubiläumspreis

19c

Rapoune Bettdecken
Besondere Größen, 80 bis 100, in Rosa, Gold und Blau. Regulärer Wert \$6.50.
Ausverkaufspreis

\$4.95

Gestreiftes Satinette
Ein hübscher, weicher Stoff für Slips, Bloomers usw., in allen neuen Sommerfarben. Regulärer Wert 40c. Spezial

19c

Balbriggan Combinations für Männer
Extra gute Qualität. Kurze Ärmel und lange Beinkleider, die bis zum Knöchel reichen. Größen 36 bis 44. Spezial

75c

Eine andere Gruppe von 360 Paar

Unser Geburtsstagsgeschenk an 200 glückliche Frauen,
200 Kleidungsstücke
Mäntel Kleider Anzüge

Alles neue Frühlings- und Sommerware, im Werte bis aufwärts zu \$20.00.
— Ihre Wahl nur \$5.00. —
Zeigen Sie am Punkt 9.30 hier.

\$5

frauen- und Mädchen-Mäntel in Tweeds, Poiret Twill und Kauba
Frauenkleider aus Mat Crepe. Neugebundene Kleider
Frauenanzüge mit kurzen Jacken in Poiret Twill, in neuesten Frühlingsmodellen, verschiedene Größen.

Hochausgeprägte Modellmäntel
Werte von \$39.50
Die besten Mäntel aus feinstem Charmeen, auf bestem Seidenfutter, mit Pelzbesatz und können zu diesem Preise nicht geboten werden. Alle Größen. Unter Jubiläumspverkaufspreis

\$29.50

Geschneiderte Prince of Wales Mäntel
Die beliebtesten Mäntel in diesem Frühjahr, auf Seidenfutter, in Größen von 14 bis 20. Ausräumungspreis

\$10.00

Sommerkleider ausverkauft
Fuji, Unvieska, Smarte, nette langen und kurzen hübschen Sommerkleider

\$2.95



Gestrickte Sportkleider
Zu einem wahren Gelübde
Sie haben eine solche Auswahl an gestrickten Kleidern, die Sie auf den Preis von den Fabriken Knit-to-Fit, Balantine u. portierten Fabriken in Mäntel und Pullover, aus Gangwoolle, Seide und Wolle in allen. Alle neuen Schattierungen. Größen bis 42. Spezialpreis

\$2.95

Mädchenmäntel
Reizende Auswahl von Mänteln für kleine Mädchen von 6 bis 14 Jahren. Gemacht aus feinen Belours, Tweeds und Suedine.
Preis per Stück

\$2.95

Khaki Combination-Overalls für Herren
Männer, seid hier, wenn die Tür geöffnet wird und laufen Sie sich einen solchen von diesen „Best Make“ Combination-Overalls. Aus gutem, starkem Denim, in allen Größen. Unter Jubiläumspreis ist bloß

\$1.69

Für Jungens, feine Waschanzüge
Eine Gelegenheit, sich gleich mit zwei oder mehreren von diesen zu versorgen. Sie sind aus guter Qualität Leinen und in farrierten oder auch einfarbigen Mustern. In Matrosen- oder Nubba-Stil. In zwei Farben und mit Gürteln versehen. Unter spezieller Preis für dies ist

98c

Befucht den Great West Store

500 Yards Rapouneide für Kleider
Eine herrlichere Auswahl an Seidenstoffen wurde zu solchen Preisen noch nie angeboten. Sie kommen farriert, gestreift und eignen sich für Sommerkleider, etc. 36 Zoll breit und zum Jubiläumspreis von per Yard nur

29c

Schuhwerte zu niedrigen Preisen

feine Frauenschuhe
Sofort, wenn Sie diese Schuhe erblicken, werden Sie einsehen, daß es wertvolle Schuhe sind. Pumps und Oxfords, gebrochene Größen. Wert bis \$4.95
Jubiläumspreis

\$1.95

Weiße Canvas- und weiche Buchhalbschuhe
Hier ist ein wertvoller Bargain, Madams. Aber Sie müssen frühzeitig kommen, da diese Schuhe bald ausverkauft sein werden. Fast alle Größen in dieser Gruppe.
Jubiläumspreis

98c

Damenhüte, Strap Oxfords und Pumps.
Zu bemerkenswert niedrigen Preisen verkaufen wir diese reizenden Schuhe. Sie werden Strap Oxfords und Patent Pumps unter diesen finden. Cuban oder Spitze Abzüge. Alle zu

\$3.95

Reefers für Kinder
Dunkelblaue Sergeereefers für Kinder, aus besonders guter Qualität. Ausgezeichnet gearbeitet. Jubiläumspreis

\$2.25

Wanderanzüge (Hiking Suits) für Mädchen
Khaki-Anzüge für kleine Mädchen, in zwei Teilen. Widdys- oder Blusenstil. Wert \$1.95.
Jubiläumspreis

\$1.00

Wir feiern unser 12tes Jubiläum
GREAT WEST STORE
Der Verkauf beginnt
tag, 9.30 Vor

THE GREAT WEST STORE

WHERE VALUE IS

1915 South Railway St.

W, welcher eifrig von Sparjamen Leuten erwartet wurde

Sie werden gerade 12 Jahre alt in dieser Woche, und wir wollen diese Gelegenheit begehren, mit diesem wunderbaren, an Werten reichem, kolossalen Ereignis. Sie planen und kaufen für Wochen, für diesen Ausverkauf und wir wünschen, daß Sie diese Gelegenheit sich zu Hause machen. Bei diesem Ausverkauf werden Sie wirklich keine Ware zu erstaunlich niedrigen Preisen sehen. Alle anderen Ausverkäufe der Vergangenheit sind nichtig gegen diesen gigantischen Geburtstagsausverkauf. Es ist eine solche Herabsetzung von Preisen, wie Sie in manchem folgenden Monat nicht wieder vorkommen wird.

12TH ANNIVERSARY STORES LTD.

Smarte Schneideranzüge

Wert \$39.50

Solche drahtliche Preisherabsetzung! Solch wunderbares Material! Tricotine, Charmer, Belret, Löffel, um Doppelreihige Modelle. Auf Seidenfutter. Speziell

\$19.50

Ensemble Suits in drei Stücken

Wert \$45.00

Das hübscheste der Saison — Ensemble Suits aus Wolle. Neue Frühjahrsfarben und Größen bis 40. Etwa 25 Anzüge zur Auswahl. Jubiläumspreis

\$19.50



Regenmäntel

Damen- und Mädchen Regenmäntel

Gute Qualität Gummi-ummantel in einigen Farben, wie Kiefernholz, Braun und Grün. Größen 14-42. Speziell für unsere Jettierkauf

\$2.95

Knaben-Anzüge mit langen Hosen

Eine Gelegenheit, Ihrem Jungen einen Anzug zu kaufen, welche von Vater und Sohn gutgeheißt wird. Eine solche Auswahl, daß Sie ohne Mühe ausfinden können. Ob einzeln oder doppelreihig, licht oder dunkel — Sie finden alles in dieser Gruppe. Diese Anzüge werden schnell auseinandergegriffen zum Preise von

\$6.95

10 Tage von wunderbaren Gelegenheiten

Ausgehenden für Männer

Eigentlich wert bis zu \$1.50

Unser Jubiläumspreis ist 25c

Ja, wir wollen diese Danken für diesen niedrigen Preis verkaufen. Dies ist unser Geschenk für die Männer. Aber Sie müssen natürlich frühzeitig kommen, denn diese Hemden werden rasch auseinandergenommen werden. Solange der Vorrat reicht, verkauft für

25c

Knaben-Anzüge

Anzüge

Mit zwei Paar langen Hosen

Sie sind feingeschnittene Anzüge, einfach und doppelreihig. Kommen mit zwei Paar Hosen, was den Anzug dauerhafter macht. Smarte Tweeds in lichten Sommermütern sowie in dunkleren Farben. Größen von 28 bis 35 und waren regulär den Preis von \$16.50 wert. Unser Festpreis ist nun

\$9.95



Sommerkleider aus gedrucktem Crepe

Wert \$9.50

Diese Kleider sind entzückend. In ein oder zwei Stücken. In gedrucktem Eilf Crepe, Georgette oder Sat Crepe. Drahtliche Preisermäßigung, nur

\$10.00

Gestrickte Anzüge für Damen

Wert \$9.50

Nur 38 von diesen zum Ausverkauf. Pullovermodelle in Ganzwolle, Seide und Wolle, in Schattierungen von Kiefernholz, Braun und Grün. Größen 34 bis 38. Jubiläumspreis solange der Vorrat reicht

\$2.95

Männer! Jungens! Hier ist Euer Geburtstagsgeschenk

150 Anzüge bestehend aus

Zwei Paar Hosen-Anzüge für Knaben

Tweed-Mäntel für Männer

Gabardine-Mäntel für Männer

Oilskin Slickers für Männer

Wert bis außerdem zu \$19.50

Ihre Auswahl ist für nur \$5.00.

Dies ist ein wirklich niedriger Preis, aber es ist dies unser Geburtstagsgeschenk für 150 glückliche Männer und Knaben. Sehen Sie zur Stelle am Donnerstag um

9:30 morgens, und kaufen Sie Ihren Mantel. Bringen Sie Ihren Jungen mit und lassen Sie ihn einen von diesen Anzügen probieren! 2 Paar Bloomers.

Dies ist gewiß keine alte Ware, aber die neue, für diese Saison gefärbte Ware. Keine C.T.D. oder Fortbestellungen.

\$5



Broadcloth-Blusen für Knaben

Süßliche Blusen in Blau, Braun, Schwarz und Weiß, mit blauen oder weißen Streifen. Größen bis zu 14 Jahren.

Ganz speziell

69c

Wisse-Strümpfe für Mädchen und Knaben

Wert \$1.00

Narbige Wissestrümpfe, welche sich gut tragen. Alle Größen.

Jubiläumsausverkauf

39c

Knickerhosen für Jungens

Bemerkenswerter Wert

In feinen Tweeds, ganz gefüttert und besonders gut gemacht. Größen 23 bis 28. Reg. \$1.50.

Spezieller Preis nun

75c

bessere Beinkleider für Männer

Wert \$5.50

Feine Serge, Worsted und importierte Tweeds. Beste Qualität. Sehr gut gemacht. Alle Größen und verschiedene Schattierungen, in dunklen und lichten Farben.

Speziell

\$2.95

800 Yard Hemdenstoff

Süßliches Material, in gezeigten oder einfachen Mustern. Regulärer Preis 45c die Yard

Ganz speziell, die Yard

25c

Männer-Anzüge

\$32.50 Wert

Was für erfrischende Anzüge! Sie werden von diesen Werten erkannt sein. Fehlerfrei geschnitten, aus schwerem Worsted und Wellfarge. Einfach oder Doppelreihig. Bemerkenswerte Ersparnis in diesem Kauf.

\$17.50

Handgefertigte Anzüge

Eine Auswahl von Anzügen, wie Sie Sie selten zu so niedrigem Preise finden können. Feinste Stoffe aus Whippcord, Novelty Tweed und gefreitet sowie Ganzwollene Serganzüge. Wir haben eine volle Auswahl in allen Größen und bieten Sie zu dem besonders niedrigen Preise an, nur für

\$22.50



Bloomers für Jungens

Ein Assortiment von harten Tweedbloomers aus extra gutem Stoff, welche gewöhnlich \$2.95 wert sind. Volle Auswahl an Größen und Mustern.

Unser spezieller Preis für diese

\$1.25

Badeanzüge für Jungens

Kaufen Sie sich einen solchen gleich jetzt. Die Fertigkeit ist bald da. Wir haben Halbriggans in weiß und dunkelblau, in allen Größen. Wert 75c. Extra Speziell

39c

Cotton Jerseys für Jungens

Das ideale Kleidungsstück für den Sommer, in weiß, rot, blau, fawn oder braun, mit kontrastierenden Farben besetzt.

Alle Größen. Extra Speziell

29c

Partanzüge

Wert \$11.95

Handgefertigte noch nie zuvor gesehen gestrickte Kleider sind im Ausverkauf.

\$11.95



200 Paar von Herrenhosen

Wert \$3.75

Männer! — Suchen einen Hemdenverkauf? Holt ihr noch nicht erfüllt. Eine Gruppe von 200 Paar Herren aus Tweeds, Worsted, gezeigt und einfach, alle Größen in der Gruppe. Speziell zu

\$1.95

150 Coat Sweaters für Frauen

Wenn Sie an den See gehen, nehmen Sie sich einen solchen mit, um ihn an kühlen Abenden zu tragen. Sie kommen in Farben wie Fawn, Grün, Rosa, Rot und Canariengelb. Sind bis \$3.00 wert. Unser Geburtstagspreis ist

\$1.50

Strohüte für Herren

Kaufen Sie einen von diesen neue große Auswahl in Stroh, in welchen Formen, Panamas, Reghorn, etc. Jetzt für den speziellen Güten, welche so bequem sind. Preis von

\$1.50

Besucht den Great West Store

12-jähriges
STORES, LTD.
am Donnerstags-
mittag.

Männer Arbeitshemden

Eine große und verschiedenartige Auswahl in einfachen und gestreiften Stoffen. Blau und karierten Mustern, mit zwei Taschen. Größen 14 bis 17 1/2. Geburtstagspreis nur

75c

Jungens Windbreaker

Jeder Junge wird sich mit solch einem Anzug für den Sommer freuen. Sie kommen in harten Stoffen, in allen Größen. Sind \$2.95 wert. Jubiläumspreis

98c

Auserwählte Schuhwerte

Schwarze Patentlederen für Kinder und Frauen. Aus glänzendem Leder gemacht, mit guten soliden Sohlen. Niedrige Gummibühnen. Kinderlederen, Größen 4 bis 7 1/2 \$1.39
Kinderschuhe, Größen 8 bis 10 1/2 \$1.69
Für junge Mädchen, Größen 11 bis 2 \$1.85

Running Shoes
Diese sind alle mit No. 1 Gummibühnen. Bemerkenswerter Preis für diesen Ausverkauf. Kinderlederen, weiß und braun \$75c
Mädchenlederen, weiß und braun \$85c
Frauenlederen, weiß und braun \$1.10

Schulschuhe und Oxford für Jungens, Wert \$3.95
Starke Schuhe für die Schule, in braun u. schwarz. Gerühte und gepolsterte Sohlen. Alle Größen in dieser Gruppe.
Jubiläumspreis \$2.45

Ausgewählte für Männer
Wert \$6.50
Sie sind aus besonders guter Qualität. Gut gemacht aus No. 1 Dog Coll in schwarz oder braun. Größen 6 bis 11. \$4.95
Jubiläumspreis



PARAMOUNT STORES LTD

Opposite Union Depot

Schöne Anzüge für kleine Jungens

Starke, gutgemachte Anzüge für Jungens bis zu 7 Jahren. Wundervolle Tweedmischung, mit Knickerhosen. Doppelreihig, wert bis \$5.75. Nun Speziell für

\$3.95

Witz und Humor

Offener Schreibbrief des Whilinn Faueramper

Eine Dame schreibt: Ich bin heute aus dem Bett gekommen...

Ich bin heute aus dem Bett gekommen, wenn die Ärzte, was mir...

Stamps-Verkauf, Kamin-Verkauf, Schneiderei, etc.

Hofe Anforderungen.



Bei die Frauen, wo sie jetzt an die Bekleidungsanfragen...

Offene Stellen

Zuverlässige Haushälterin sofort gesucht...

Gesucht sofort - Ein Mädchen, oder jüngere Frau...

Stellengesuche

Junges Ehepaar sucht Stellung in der Stadt oder auf der Farm...

Ein Lehrer/in, Zimmermann, 12 Jahre im alten Land...

Zwei Deutsche, ein Jahr im Lande (einer Tischler...

Goldschmied und Uhrmacher sucht Stellung...

Zu verkaufen.

Ein gutgehendes Schneidergeschäft, ohne Konkurrenz...

Radschienen- und Schneidmesser-Werkstätte zu vermieten...

Allgemeine Anzeigen

Senden Sie Ihre schmutzigen Kleidungsstücke zu...

Ingländische Fälle mögen eintreten, Kapitalsanlagen...

Deutscher Uhrmacher - Sämtliche Reparaturen an Uhren...

Legen Rechnungen ab über Dicht und Lössen Sie...

Heiratsgesuche

Heiratete für Deutsche werden vermittelt durch den...

Älterer Herr im Alter von 32 Jahren, strebsam in allen...

Kleine Anzeigen des „Courier“

Rechtsanwälte

Dörr & Huggisberg Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte a. Rotare...

TINGLEY & MALONE A. K. Tingley, R. G. K. Malone...

Noonan, Fraser & Friedgut Advokaten, Rechtsanwälte, Rotare...

MacLennan, Kutherford & MacLean Rechtsanwalte, Rotare...

N. W. SCHAFFER Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Rotar.

Balfour, Hoffman & Co., Rechtsanwalte, Advokaten...

Photographen Koffler's Atelier, Regina. Größtes photographisches Atelier im Westen...

Achtung! Schickel - Den Weg den dir die Sterne zur Stunde deiner Geburt...

New Auto Wrecking Co. 1725 Broad Street, Regina Phone 6234.

Wir machen nicht alle gute Plumberarbeit, aber jede Plumberarbeit die wir machen...

Gebrauchte Fuhharmonika zu verkaufen. Ich mache auch allerhand Reparaturen...

Erfinder! Ich arbeite Ihre Erfindung aus und mache die zur Patent-Anmeldung...

E. WEISSE 718 McIntyre St., Winnipeg. Bei Einkäufen und Bestellungen erwähne man bitte stets den Courier.

Ärzte.

Dr. Denis Sweeney Arzt und Chirurg 212 McCullum-Hill Gebäude Regina.

Dr. J. Reinhorn Zahnarzt Abends offen. Office über Gravel's Drug Store...

Dr. G. D. Reider und L. W. Gemmill, Zahnärzte, 203-204 Westminster Chambers...

Dr. D. Poirer, Zahnarzt, 403 Sterling Trust Bldg., Regina. East.

Dr. R. J. Gitterman, Zahnarzt - 102 Westminster Chambers Gebäude Regina...

Optiker H. S. McClung, Optiker, Zimmer 813-814 McCullum-Hill Gebäude Regina, East.

W. A. Purvis Augen-Optiker, 2009-12te Avenue, Regina.

The Capital Barber Shop 1757 Hamilton Street. R. Brock, Eigentümer.

Ein treuer Ratgeber und ein wahrer Schatz - Ich der „Nuttungs-Mutter“...

Epilepsie (Fallsucht) Weris 10 Cent in Postnoten. M. A. Erius Remedy Co.

Deutsche Apotheke B. Ruffa, Eigentümer. Empfiehlt alle medizinischen und technischen...

Bei Einkäufen und Bestellungen erwähne man bitte stets den Courier.

Hotels

Metropole Hotel 113 Block vom Bahnhof. Deutsches Haus, Deutsche Bedienung.

Deutsches Restaurant G. Adelman, Eigentümer. Phone 7804.

King Edward Hotel Saskatoon, East. Freundliche Aufnahme.

ENGLISCH Zubause. Universal Institute (160) 128 St. 86. Bei Bestellungen erwähne man bitte den „Courier“.

Günstiges Angebot für Einwanderer. Auf-den deutsch-sprechenden Einwanderern...

\$2.00 für das erste Jahr, oder \$1.00 für das erste halbe Jahr.

Der Courier ist unentbehrlich für Sie, weil er Ihnen alle notwendige Information über Canada bietet.

Neuer Abonnent Bestellzettel. An „Der Courier“, 1835 Halifax Straße, Regina, East.

Bei Einkäufen und Bestellungen erwähne man bitte stets den Courier.

Bei Einkäufen und Bestellungen erwähne man bitte stets den Courier.

Jeder Deutsche oder Deutsch-Sprechende sollte nicht verschmähen...

HOTEL SPRINGER 106 1/2 Str., 3 Ecken Nord von Jasper, Edmonton.

Hotel Regina (früher Victoria Hotel) 1734 Celer Straße, Regina, East.

Der Sammelplatz der Deutschen. Sehr mögliche Preise August Müller.

Gute ausgerüstete Farmen. Wir haben in Saskatchewan in einer der besten deutschen...

HUGO CARSTENS & Co. 250 Fortage Ave., Winnipeg Manitoba.

